

Führender Hersteller für taxonomiefähige Kunststoffgranulate

Hohe Qualität bei niedrigem
CO₂-Fußabdruck

Nachhaltigkeitsbericht
2024

GRI
Standards
2021

«Wir denken Kunststoffe neu: ressourcenschonend, CO₂-arm und zukunftsfähig – für eine nachhaltige Industrie und lebenswerte Umwelt.»

Durch den Einsatz modernster Recyclingtechnologien verwandeln wir industrielle Kunststoffabfälle in hochwertige Rohstoffe – und tragen so aktiv zum Schutz von Ressourcen und zur Abfallvermeidung bei.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit Kurzem scheint das Konzept «Nachhaltigkeit» vielerorts – sei es aus politischer Opportunität, wirtschaftlicher Notwendigkeit oder einer Mischung aus beidem – in den Hintergrund gerückt zu sein.

Dem möchten wir als Unternehmen entschieden etwas entgegensetzen. Mit dem hier vorliegenden, erstmalig und freiwillig veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht wollen wir das klare Signal senden: Bei uns ist das anders. Für uns ist Nachhaltigkeit dauerhaft Teil des Kerngeschäfts. Denn wir müssen uns vor Augen halten, dass Nachhaltigkeit kein Luxus ist, sondern Überlebensnotwendigkeit für diese und kommende Generationen.

Ein Blick vor die Haustür genügt, um zu sehen, dass dies keine abstrakte Überlegung ist: In unserer ostfriesischen Heimat sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits deutlich spürbar. Der KLEVER-Risk-Bericht, erstellt von Universitäten der Region gemeinsam mit regionalen Entwässerungsverbänden, zeigt anhand nüchterner Zahlen: Der Meeresspiegel steigt, Starkregenereignisse nehmen zu, und das Entwässerungssystem unserer Region stößt zunehmend an seine Grenzen. Ohne konsequenten Klimaschutz drohen häufiger auftretende Binnenhochwasser und enorme Belastungen für Landwirtschaft, Infrastruktur und Lebensqualität.

Diese Erkenntnisse bestärken uns in unserem Engagement für nachhaltiges Wirtschaften. Als regional verwurzelt Unternehmen tragen wir Verantwortung – für die Menschen und den Lebensraum, in dem wir tätig sind, und für die weltweiten Auswirkungen unseres Handelns. Unser Geschäftsmodell als Recycling-Experten gründet auf der Idee der Nachhaltigkeit. Wir haben uns dem Umweltschutz verschrieben, lange bevor das Thema breite Aufmerksamkeit erhielt, und wir behalten es als Priorität – auch in Zeiten, in denen das Thema andernorts wieder vernachlässigt wird.

Dass wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind, zeigen uns sowohl interne Kennzahlen wie jene zur kontinuierlichen Senkung unseres Energieverbrauchs und unserer CO₂-Bilanz, als auch externe Anerkennungen wie die Auszeichnung mit der EcoVadis-Silbermedaille. Wir freuen uns außerdem besonders darüber, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich in so hohem Maße mit unseren Nachhaltigkeitsprinzipien identifizieren und mit kreativen Ideen sowie durch Weiterbildungs- und Vernetzungsaktivitäten aktiv daran mitwirken, dass wir uns kontinuierlich weiter verbessern. Unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern danken wir herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir viel Freude bei der Lektüre!

Hartmut Schoon
Vorstandsvorsitzender

Daja Bildhauer
Vorsitzende des Aufsichtsrats



Inhaltsverzeichnis

08
Über Uns

10
Beteiligungsstruktur

12
Geschäftsfelder

14
Vision Und Mission

20
Nachhaltigkeitsmanagement

26
Berichtsprofil

28
GRI-Bericht



Über uns

Die ENNEATECH AG – Technische Kunststoffe. Nachhaltig gedacht. Verlässlich gemacht.

Die ENNEATECH AG mit Sitz in Großefehn (Ostfriesland) zählt zu den führenden Herstellern technischer Kunststoffe auf Recyclingbasis in Europa. Seit unserer Gründung im Jahr 2009 haben wir uns konsequent auf die Entwicklung und Produktion nachhaltiger Rezyklate spezialisiert. Unser Handeln ist geprägt von dem Anspruch, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung zu verbinden – innovativ, effizient und werteorientiert.

Grundlage unserer Produkte sind industrielle Kunststoffreststoffe, aus denen wir mit energieeffizienten Verfahren leistungsfähige **Compounds** herstellen – **ressourcenschonend, emissionsarm und verlässlich.**

Unser Ziel: Sekundärrohstoffe so veredeln, dass sie in Qualität, Funktionalität und Beständigkeit höchsten industriellen Anforderungen gerecht werden.

Mit Anwendungen in der Bau-, Automobil-, Elektro- und Textilindustrie leisten unsere Produkte einen Beitrag zur Transformation zentraler Industriebranchen. Sie verbinden technische Leistungsfähigkeit mit Umweltverantwortung und ermöglichen zukunftsorientierte Lösungen für eine nachhaltige Industrieproduktion.

Als mittelständisches Unternehmen mit einem engagierten Team, moderner Labortechnik, **ISO-zertifizierten Prozessen** und digital gesteuerter Produktion setzen wir Maßstäbe in Qualität, Rückverfolgbarkeit und Effizienz. Unsere Kunden unterstützen wir mit **anwendungsspezifisch optimierten Rezepturen**, technischer Beratung und langjähriger Materialkompetenz – verlässlich, lösungsorientiert und partnerschaftlich.

ENNEATECH steht für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, in der Kunststoffe als wertvolle Ressource erhalten bleiben – für eine starke Industrie, eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft. Regional verwurzelt, international aktiv – wir gestalten den Wandel.



ENNEATECH AG

Zahlen und Fakten

2009
gegründet

43
Jahre Innovation

48
Mitarbeitende

7
Nationalitäten

ISO 9001
seit 2015

ISO 14001
seit 2015

ISO 50001
seit 2011

EFB
jährlich

2024
EcoVadis Silber-Medaille

100%
Grünstromnutzung

33.000
qm Produktionsgelände

24
Aktive Netzwerke

91446
DIN SPEC

91481
DIN SPEC

14
ErsthelferInnen

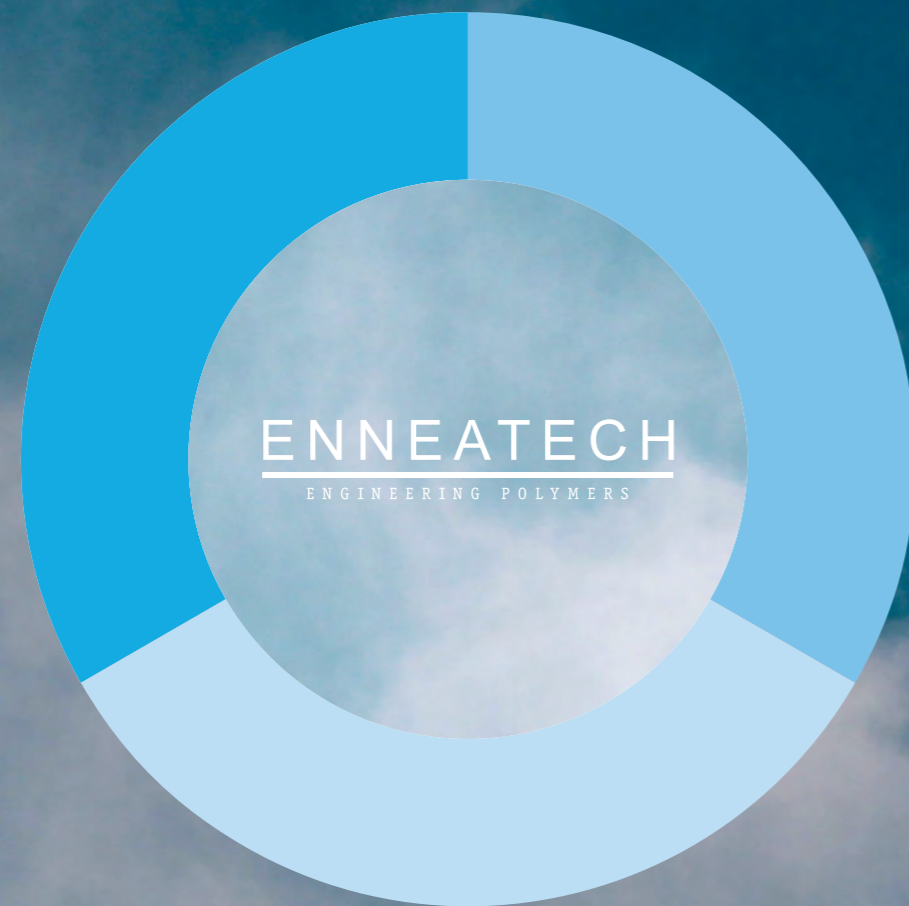
Beteiligungsstruktur

Die ENNEATECH AG ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen mit klarer, stabiler Eigentümerstruktur.

Die Aktien befinden sich vollständig im Besitz der Gründungsfamilien, die das Unternehmen seit seiner Entstehung aktiv begleiten und langfristig mittragen.

Diese Beteiligungsform schafft die Grundlage für unternehmerische Entscheidungsfreiheit, nachhaltiges Wachstum und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Strategische Ausrichtung und Investitionen orientieren sich nicht an kurzfristigen Renditezielen, sondern an dauerhafter Wertschöpfung und Innovationsfähigkeit.

Die enge Verbindung von Eigentum und operativem Engagement ermöglicht kurze Entscheidungswege, hohe Identifikation mit den Unternehmenszielen und eine konsequente Umsetzung unserer nachhaltigen Vision.



■ 33,33 %
Gründungsfamilie Schoon

■ 33,33 %
Gründungsfamilie Bildhauer



■ 33,33 %
Gründungsfamilie Feith

Für alle die beides wollen -
Qualität und Verantwortung.

Geschäftsfelder

Die ENNEATECH AG entwickelt und produziert nachhaltige technische Kunststoffe auf Basis recycelter Polyamide.

Unsere Geschäftsfelder umfassen hochwertige Regranulate und Compounds für die Bau-, Automobil- und Elektroindustrie sowie innovative Fasern für Betonanwendungen. Darüber hinaus bieten wir kundenspezifische Materiallösungen und unterstützen Unternehmen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit durch Beratung, Entwicklung und Lieferung von ressourcenschonenden Kunststoffprodukten.

<p>ENTRON^{eco} Polyamid Compounds der Spitzenklasse</p>  <p>bis zu 90% CO₂ Reduktion bei gleicher Qualität wie Neuware</p>	<p>ENTRON^{eco} Polyamid Granulat der Spitzenklasse</p>  <p>-90% CO₂ im Vergleich zu Neuware</p>	<p>ENTRODUR^{eco} PBT Granulat für individuelle Anwendungen</p>  <p>-90% CO₂ im Vergleich zu Neuware</p>
<p>ENTRONITE^{eco} PET Granulat für individuelle Anwendungen</p>  <p>-90% CO₂ im Vergleich zu Neuware</p>	<p>ENNEAFIL Die Kraftfaser für den Beton der Zukunft</p>  <p>Powermatrix ultraleicht hochstabil hyper-wärmedämmend</p>	<p>ENNEATECH Die Recycling-Experten für technische Kunststoffe</p>  <p>Engineering Polymers Nachhaltigkeit ist unser Kerngeschäft</p>

Vision und Mission

Unsere Vision

Unsere Vision ist es, durch effizientes Recycling technischer Polymere und verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Energie und Wasser einen messbaren, nachhaltigen Beitrag zum Schutz der globalen Umwelt zu leisten, Klimaneutralität bis 2028 zu erreichen und so eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen aktiv zu gestalten.

Unsere Mission

Nachhaltige Kunststoffproduktion

- Herstellung technischer Kunststoffe auf Basis industrieller Reststoffe (PIR)
- Durch den Einsatz von Post-Consumer-Materialien schaffen wir geschlossene Materialkreisläufe (PCR)

Globale CO₂-Reduktion

- Ziel: Emissionsfreiheit (Scope 1 & 2) bis 2028
- Einsatz erneuerbarer Energien und energieeffizienter Prozesse

Kundennutzen und Qualität

- Entwicklung maßgeschneiderter Werkstoffe mit hohem technischen Anspruch
- Unterstützung von Kunden bei der Erreichung ihrer Umweltziele

Branchenweiter Fortschritt

- Kooperation mit Forschungseinrichtungen und Netzwerken
- Mitgestaltung von Standards wie DIN SPEC 91446 und DIN SPEC 91481

«CO₂ runter, Qualität rauf.
Aus Alt wird Neu –
in erstklassiger Qualität.»

Wir produzieren hochwertige Rezyklate aus Post-Consumer- (PCR)
und Post-Industrial-Materialien (PIR) – so lässt sich der CO₂-Fußabdruck
um bis zu 90 % senken.

Unsere Granulate bleiben im Materialkreislauf

ENTRONeco

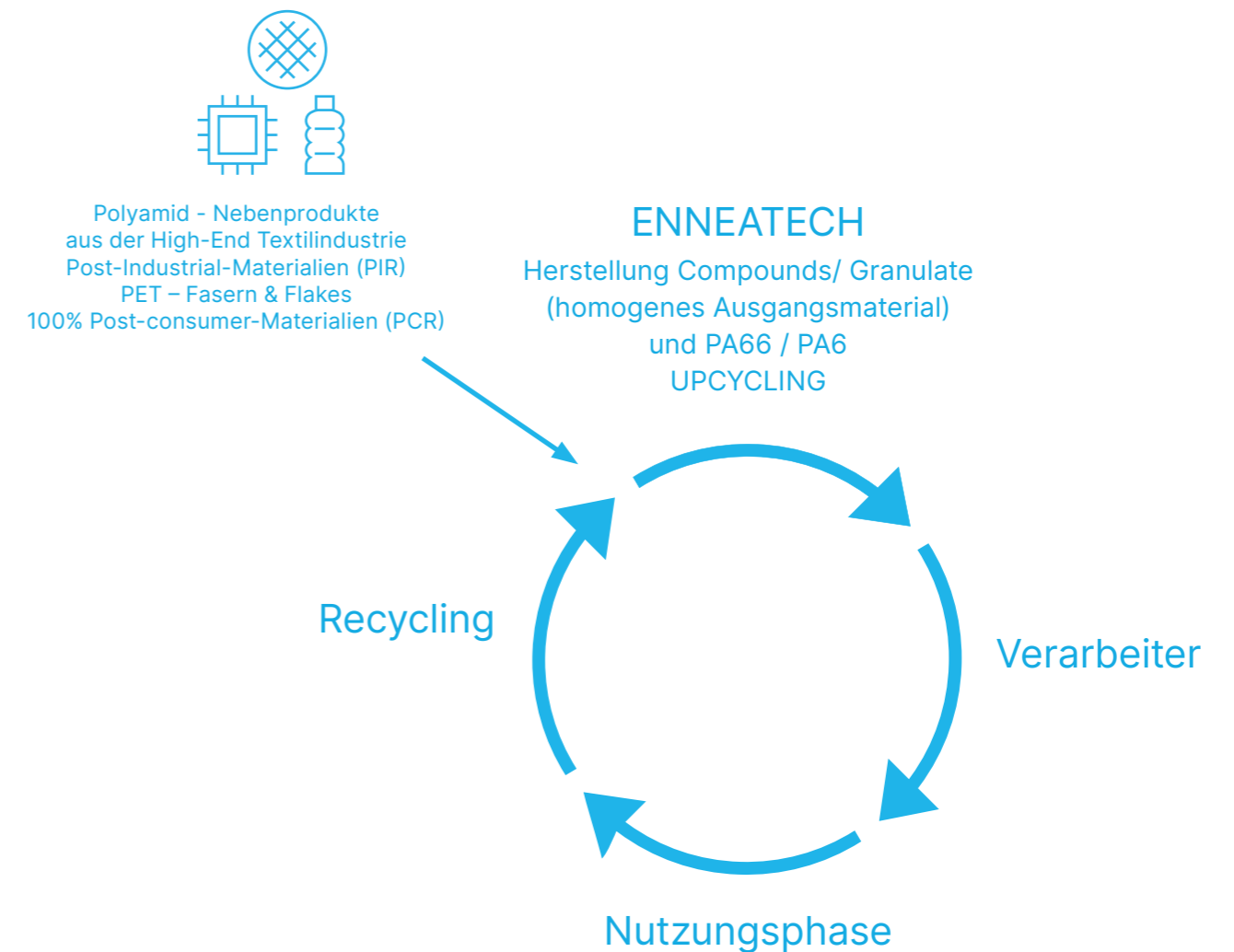
Polyamid Compounds
der Spitzenklasse



bis zu 90% CO₂ Reduktion

bei gleicher Qualität
wie Neuware

Die ENTRON eco Polyamid-Granulate und -Compounds von ENNEATECH ermöglichen bei der Herstellung eine CO₂-Reduktion von bis zu 90 % – und das bei gleichbleibender Spitzenqualität wie bei Neuware.



Für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft ist es entscheidend, Stoffkreisläufe mit schadstofffreien Rezyklaten zu schließen. ENNEATECH gelingt dies unter anderem mit den ENTRON eco Compounds, die vollständig aus Recyclingkunststoffen bestehen.

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

- Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch die Nutzung von Sekundärrohstoffen und 100 % zertifiziertem Ökostrom aus erneuerbaren Energien
- Ziel: CO₂-Neutralität für Scope 1 und 2 bis 2028

Technologische Innovation & Know-how

- Digitalisierung der Produktions- und Verwaltungsprozesse
- Einführung, Anwendung und Mitgestaltung der DIN SPEC 91446 und 91481 zur Klassifizierung von Rezyklaten

Soziale Verantwortung und Arbeitskultur

- Förderung eines respektvollen, sicheren und gesundheitsbewussten Arbeitsumfelds
- Aktives Engagement in der Region durch Ausbildung, Kooperationen und regionale Partnerschaften

Wirtschaftlichkeit und Zukunftssicherheit

- Nachhaltiger Unternehmenserfolg durch effiziente Prozesse und zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015
- Maßgeschneiderte Materiallösungen für Kunden mit Fokus auf Umweltverträglichkeit und Langfristigkeit

Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltiges Wirtschaften ist die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

Ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung sind integrale Bestandteile unserer Strategie – im täglichen Betrieb, in der Produktentwicklung und in der Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Mitarbeitenden.

Wir verpflichten uns zu einem konsequent nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Umwelt, zur Förderung von Innovationskraft sowie zur Wahrnehmung unserer Verantwortung als Arbeitgeber und Akteur in der Region.

Internationale Nachhaltigkeitsaktivitäten

Seit 2024 sind wir Mitglied im UN Global Compact und bekennen uns zu dessen zehn Prinzipien, sowie zur Agenda 2030 mit ihren Sustainable Development Goals (SDGs).

Zudem wurden wir im September 2024 mit der EcoVadis Silbermedaille ausgezeichnet und gehören zu den besten 15 % weltweit bewerteter Unternehmen – eine Bestätigung unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie.



Die UN-Nachhaltigkeitsziele – Primärziele zur Nachhaltigkeit

Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) – die Sustainable Development GOALS (SDGs) – sind ein Fahrplan für die Zukunft. Sie richten sich an Regierungen weltweit, an die Privatwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Nur gemeinsam können unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt und ein menschenwürdiges Leben für alle ermöglicht werden.

Als Unternehmen wollen auch wir unseren Beitrag zu dieser Vision einer lebenswerten Zukunft leisten. Bei uns sagen wir dazu: «Wir wollen enkeltauglich sein». Unser nachhaltiges Handeln haben wir verschiedenen SDGs auf zwei Ebenen zugeordnet: primären und sekundären Zielen. Die primären Ziele betreffen unmittelbar unser Kerngeschäft.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Unsere Granulate und Compounds aus Recyclingrohstoffen sowie innovative Polyamid-Fasern für Beton ermöglichen enorme CO₂-Einsparungen bei unseren Kunden – zum Beispiel in der Kunststoffverarbeitung, der Automobil- und Elektroindustrie oder der Baubranche.



Maßnahmen zum Klimaschutz und saubere Energie

Nicht nur unsere Produkte sind nachhaltig, auch in der Entwicklung und Produktion setzen wir auf ein umfangreiches Energiemanagement, das wir fortlaufend verbessern. Durch vielseitige Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag zur sauberen Energie.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

Unser Team hat es geschafft, neue hochqualitative technische Kunststoffe zu entwickeln, die nicht nur nachhaltiger sind, sondern auch die Qualitätsstandards von Neuware erreichen und teils sogar deutlich übertreffen. Dabei arbeiten wir eng mit Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und anderen Firmen in der Branche zusammen.





Die UN-Nachhaltigkeitsziele – Sekundärziele zur Nachhaltigkeit

Zu den «sekundären» Zielen tragen wir durch die flankierenden Aspekte unserer nachhaltigen Geschäftstätigkeit bei.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Unseren rund 40 Mitarbeitenden bieten wir einen sicheren, fair bezahlten und wertschätzenden Arbeitsplatz. Jedes Jahr bilden wir junge Menschen als Industriekaufleute, Verfahrensmechaniker*innen oder Maschinen- und Anlageführer*innen aus.



Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Integrität – der Einklang von Worten und Taten, die Einhaltung geltenden Rechts und das Handeln nach den Regeln der Fairness und Inklusion – sehen wir als Grundlage dafür an, dass die gesellschaftlichen Akteure gemeinsam auf eine bessere Zukunft hinarbeiten.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wir stehen in engem Austausch mit anderen Interessenvertretern der Kunststoffindustrie, um umweltfreundliche Kunststoffe weiterzuentwickeln und deren Akzeptanz auf dem Markt zu steigern.



Berichtsprofil

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht legt die ENNEATECH AG erstmals ihre Leistungen und Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) offen.

Der Bericht basiert auf den GRI-Standards und umfasst Daten und Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2024 (01.01.–31.12.2024).

Er orientiert sich an GRI 1: Foundation 2021, GRI 2: General Disclosures 2021 und GRI 3: Material Topics 2021.

Im Mittelpunkt stehen die Unternehmensaktivitäten am Hauptsitz in Großefehn sowie ausgewählte Projekte mit Partnern im In- und Ausland. Als Mitglied des UN Global Compact verpflichtet sich das Unternehmen zur Einhaltung internationaler Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Umwelt und Arbeitsstandards.

ENNEATECH ist derzeit nicht berichtspflichtig, sieht sich jedoch auf Grundlage der Unternehmensphilosophie in der Verantwortung, freiwillig und transparent nach GRI-Standards zu berichten.

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-1 Organisationsprofil

ENNEATECH AG
Schmiedestraße 34
26629 Großefehn
Deutschland

Anzahl Mitarbeiter: 48
Anzahl Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenz: 44,80
Umsatz: 23.200.000 €
Gründungsjahr: 2009

GRI 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden

ENNEATECH AG
Schmiedestraße 34
26629 Großefehn
Deutschland

Produktionsstandort
ENNEATECH AG
Holdmeedeweg 2
26629 Großefehn
Deutschland

GRI 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

Berichtszeitraum für diese Bestandsaufnahme: 01.01.–31.12.2024
Erstellungsdatum: 04.07.2025
Kontakt für Fragen bezüglich der Bestandsaufnahme: Daja Bildhauer

Berichtszeitraum finanzielle Berichterstattung: 01.01.–31.12.2024

Zur Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts ist das ENNEATECH AG nicht verpflichtet.

GRI 2-4 Neudarstellung von Informationen

Diese Bestandsaufnahme wurde erstmalig erstellt. Die Organisation hat im Berichtszeitraum keine Anpassungen vorgenommen.

GRI 2-5 Externe Prüfung

Dieser Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.
Das höchste Leitungsorgan ist mit der Prüfung betraut.

GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Die ENNEATECH AG ist spezialisiert auf die Herstellung, Aufbereitung und den Vertrieb von Polyamidgranulaten und -compounds sowie anderen Kunststoffen.

Produktübersicht

- ENTRON eco Compounds — Recyceltes Polyamid (PA 6 & PA 6.6) der Spitzenklasse auf Recycling-Basis
- ENTRON eco Granulate (PA 6 & PA 6.6) Polyamidgranulat der Spitzenklasse auf Recycling-Basis
- ENNEAFIL — PA (micro) und PP (macro) Hochleistungsfaser zur Betonoptimierung

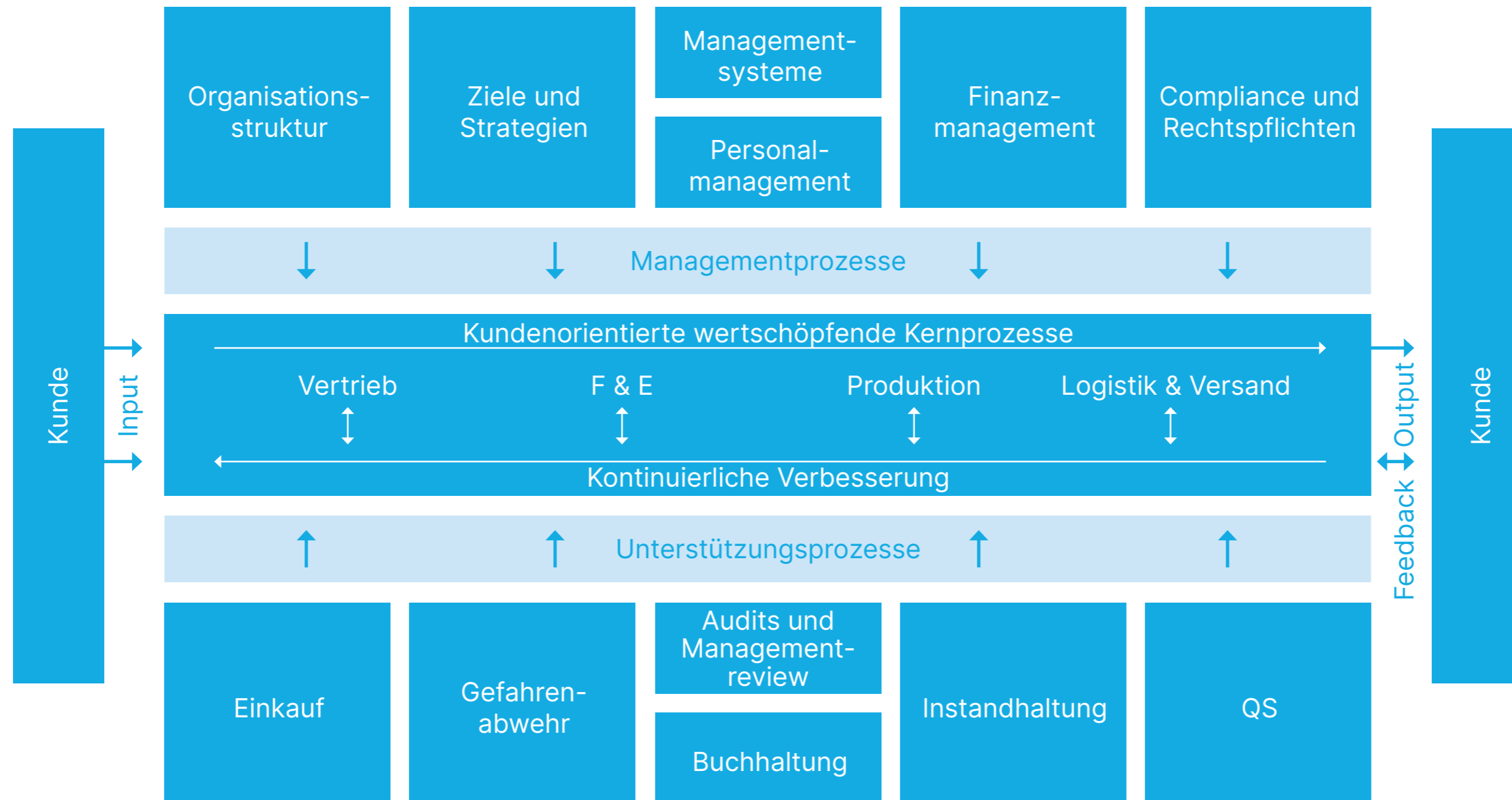
GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-6
Aktivitäten, Wertschöpfungskette
und andere Geschäftsbeziehungen

Wertschöpfungskette

Die Geschäftsprozesse des Unternehmens werden gemäß nachfolgender Abbildung organisiert, wobei diese in Führungsprozesse, kundenorientierte (wertschöpfende) Prozesse und Unterstützungsprozesse unterschieden werden.



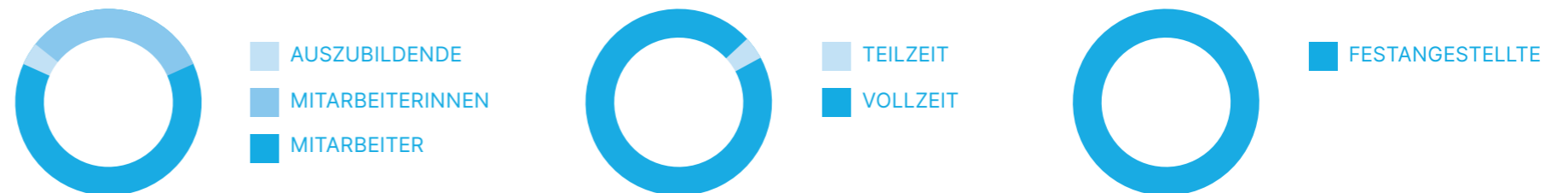
GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-7 Angestellte

	2023	2024	Veränderung in (%)
Gesamtzahl Mitarbeitende	43	48	+ 11,63
Gesamtzahl Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenz	41,9	44,8	+ 6,90
Mitarbeiterinnen	10	11	+ 10,00
Mitarbeiter	33	37	+ 12,12
Auszubildende	2	5	+ 150,00
Vollzeit	39	42	+ 7,69
Teilzeit	4	6	+ 50,0
Festangestellt	43	48	+ 11,63
Befristet	0	0	0
Anzahl der geleisteten Stunden	59.310	77.048	+ 6,89

Als Stichtag für die Ermittlung der Mitarbeitenden wurde der 31.12. eines jeden Jahres gewählt.



GRI 2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind

	2023	2024	Veränderung in (%)
Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	0	0	0

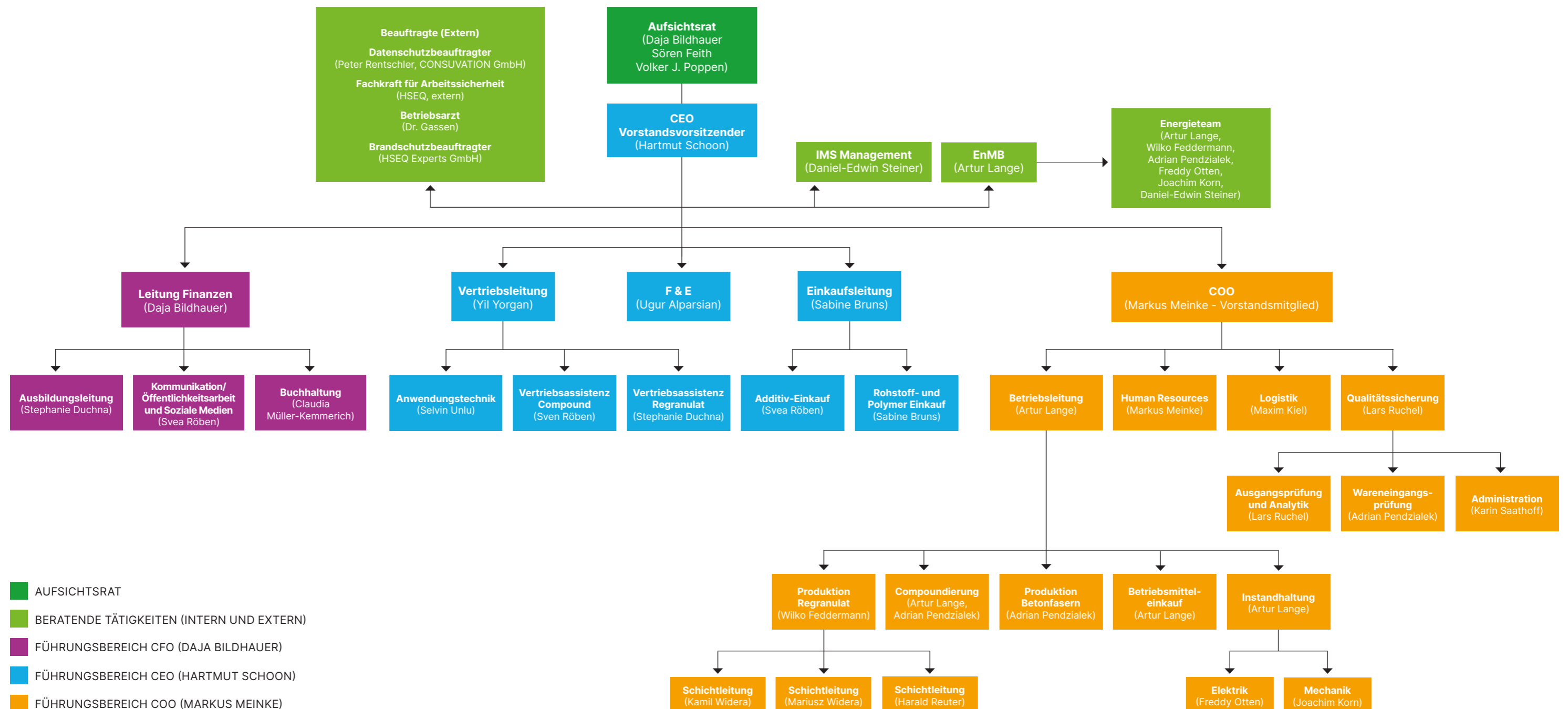
Als Stichtag für die Ermittlung der Mitarbeitenden wurde der 31.12. eines jeden Jahres gewählt.

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-9
Führungsstruktur und Zusammensetzung

Unternehmensdiagramm



GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

<p>GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende wird alle fünf Jahre vom Aufsichtsrat gewählt, zuletzt im Jahr 2019 und im Juni 2024.</p>
<p>GRI 2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Hartmut Schoon Vorstandsvorsitzender</p>
<p>GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen</p>	<p>Vor 40 Jahren begann die nachhaltige Reise der ENNEATECH AG mit dem Folienrecycling, initiiert durch den Schwiegervater von Hartmut Schoon, unserem heutigen Vorstandsvorsitzenden. Seit der Gründung der ENNEATECH AG im Jahr 2009 durch Daja Bildhauer, Hartmut Schoon und Manfred Feith, hat sich das Unternehmen konsequent der Nachhaltigkeit verschrieben.</p> <p>Der Vorstandsvorsitzende (CEO) Hartmut Schoon spielt eine aktive Rolle in der Geschäftsführung. Ihm zur Seite steht Markus Meinke als Chief Operating Officer (COO) und Vorstandsmitglied. Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie und den Zielen verankert. In seiner Funktion als Mitglied des höchsten Kontrollorgans ist Hartmut Schoon maßgeblich an der Festlegung und Überwachung der Unternehmensziele und -strategien beteiligt, insbesondere im Hinblick auf spezifische Nachhaltigkeitsinitiativen. Er sorgt dafür, dass die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft sorgfältig überwacht und durch nachhaltige Praktiken gemindert werden.</p>
<p>GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen</p>	<p>In allen relevanten Abteilungen sind Aufgaben und Verantwortlichkeiten entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit und Relevanz an bestimmte Personen verteilt. Auf Managementebene sind die Geschäftsstrategie und die Nachhaltigkeitsstrategie eng miteinander verbunden und fest in der Firmenphilosophie verankert.</p>

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung besteht darin, die strategische Ausrichtung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele zu überwachen und sicherzustellen. Das Organ überprüft und genehmigt die Berichte, um die Transparenz und Integrität der gemeldeten Informationen zu gewährleisten.

GRI 2-15 Interessenkonflikte

Das Thema Interessenkonflikte ist im Code of Conduct der ENNEATECH AG klar geregelt:

Vermeidung von Interessenkonflikten und Einhaltung des Deutschen Corporate Governance Kodex

Wir vermeiden Situationen, in denen Interessenkonflikte entstehen können und handeln stets im besten Interesse unseres Unternehmens. Wir verpflichten uns außerdem zur Einhaltung des Deutschen Corporate Governance Kodex und fördern eine effiziente und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen

Wir verfügen über eine externe Hinweismeldestelle in Zusammenarbeit mit einer Rechtsberatung, um die Übermittlung kritischer Anliegen sicherzustellen.

Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren: 0

Trotz der Leitlinien in unserem Verhaltenskodex, in denen alle besonders wichtigen Anliegen beschrieben sind, können Situationen entstehen, in denen nicht sofort klar ist, wie man sich richtig verhält. Wir haben daher eine E-Mail-Adresse eingerichtet, an die sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftspartner, Kunden oder Außenstehende wenden können – bei Fragen oder wenn Verstöße beobachtet werden.

E-Mail der Compliance-Beratung: code-of-conduct@enneatech.com

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

<p>GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Die wichtigsten Aufgaben des höchsten Kontrollorgans sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Unternehmensstrategie2. Vertretung des Unternehmens nach außen3. Überwachung der Buchführung4. Führung der laufenden Geschäfte5. Erstellung der Jahresabschlüsse6. Einberufung der Hauptversammlungen7. Berichterstattung an den Aufsichtsrat
<p>GRI 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Die Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans erfolgt durch die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.</p>
<p>GRI 2-19 Vergütungspolitik GRI 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung</p>	<p>Die ENNEATECH AG verfolgt eine leistungs- und kompetenzorientierte sowie geschlechterneutrale Vergütungspolitik. Ein wesentliches Ziel dieser Vergütungspolitik ist es, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen und Benachteiligungen von vornherein zu vermeiden.</p>
<p>GRI 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung</p>	<p>Diese Daten werden nicht erfasst.</p>

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-22

Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit – unser Fundament und täglicher Antrieb

Bei der ENNEATECH AG ist Nachhaltigkeit kein abstrakter Begriff, sondern Gründungsgedanke und zentraler Maßstab unseres Handelns. Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt und Natur – durch Grünstromnutzung und umweltbewusste Prozesse in Produktion und Verwaltung. Diese Prinzipien sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sie spiegeln sich in unserem Code of Conduct für Mitarbeitende und Geschäftspartner wider. Unsere Teams werden regelmäßig geschult – mit dem Ziel, nachhaltiges Denken und Handeln auch über das berufliche Umfeld hinaus zu fördern.

Umweltschutz als Geschäftsmodell

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist für uns selbstverständlich – unser Anspruch geht deutlich darüber hinaus. Unsere Produkte leisten aktiv einen Beitrag zu einer ressourcenschonenderen Wirtschaft. Wir optimieren Prozesse laufend und arbeiten kontinuierlich an innovativen, umweltschonenden Lösungen.

ENNEATECH ist nach **DIN EN ISO 50001** (Energiemanagement) und **ISO 14001** (Umweltmanagement) zertifiziert. Damit schaffen wir die strukturelle Grundlage für eine messbare und dauerhafte Verbesserung unserer Umweltleistung.

Zudem bekennen wir uns zum **Deutschen Corporate Governance Kodex**, um Transparenz und Vertrauen in unsere Unternehmensführung zu stärken. Derzeit sind wir dem **United Nations Global Compact (UNGC)** beigetreten – ein weiterer Schritt hin zu global verantwortungsvollem und nachhaltigem Wirtschaften.

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-22

Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Grundsätze der Organisation

Ennea, griechisch «neun», steht symbolisch für eine der stabilsten Strukturen: das Neuneck. Eine Struktur, die nicht nur vielen unserer Produkte zugrunde liegt - sondern auch der Philosophie unseres Unternehmens, die auf folgenden neun Grundsätzen basiert:

- **Stabile Partnerschaften:** Langfristige Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten
- **Stabile Umwelt:** Nachhaltige Rohstoffnutzung und intelligenter Einsatz von Ressourcen
- **Stabile Qualitäten:** Lückenlose Produktionsüberwachung durch eigenes Prüflabor
- **Stabile Preise:** Marktgerechter Einkauf und transparente Konditionen
- **Stabiles Wachstum:** Gezielte Weiterentwicklung statt ungebremster Expansion
- **Stabile Arbeitsplätze:** Faire und motivierende Bedingungen für unsere Mitarbeiter
- **Stabile Finanzen:** Intelligent investieren und verantwortungsvoll vorausplanen
- **Stabile Versorgung:** Termingetreue Warenlieferung und verlässliche Absprachen
- **Stabile Know-how-Basis:** Qualifizierte Fachleute für Produktion, Handel und Anwendungstechnik.

GRI 2-23

Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Siehe GRI 2-22

GRI 2-24

Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Siehe GRI 2-22

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-25

Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen

Unsere Prozesse zur Erkennung und Bearbeitung negativer Auswirkungen umfassen regelmäßige Audits und Rezertifizierungen. Wir sind unter anderem mit folgenden Zertifikaten ausgezeichnet:

- Entsorgungsfachbetrieb (EFB) Zertifikat
- Carbon Footprint Zertifikat (PCF)
- Environmental Product Declaration (EPD)
- Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 Zertifikat
- Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001 Zertifikat
- Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 Zertifikat

Diese Zertifizierungen und Audits stellen sicher, dass wir kontinuierlich unsere Prozesse überwachen und verbessern, um negative Auswirkungen zu minimieren und nachhaltige Praktiken zu fördern.

GRI 2-26

Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

Siehe GRI 2-16

GRI 2-27

Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Alle Gesetze und Verordnungen werden vollständig eingehalten. Dies wird durch das zertifizierte Managementsystem nach ISO 9001:2015 und weiterer Maßnahmen, wie z.B. das Führen und Pflegen eines Rechtskatasters, sichergestellt.

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-28

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

Die ENNEATECH AG ist Mitglied in den folgenden Verbänden und Interessengruppen:

- Blühende Landschaft Großefehn e. V.
- Bündnis für Biodiversität Ostfriesland und Papenburg
- DIN e. V.
- Emdener Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden
- Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie
- Gewerbeverein Großefehn e. V.
- greentech OSTFRIESLAND
- Hochschule Emden/Leer
- IHK Gründungsmitglied «Bündnis für Biodiversität»
- Institut für Bauforschung und Lehrstuhl für Baustoffkunde
- Institut für Werkstoffe im Bauwesen | Universität Stuttgart
- Kooptiertes Mitglied im IHK Umwelt- und Industrieausschuss
- Kunststoffnetzwerk Ems-Achse
- KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH
- Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH
- Mitglied bei «Klimafreundlicher Mittelstand»
- Niedersachsen.next GmbH
- REGINEE (Regionales Netzwerk für Energieeffizienz)
- TecPart | Verband Technische Kunststoff-Produkte e. V.
- UN Global Compact Netzwerk Deutschland e. V.
- VEA – Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.
- Vereinigung zur Förderung des Instituts für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk an der RheinischWestfälischen Technischen Hochschule Aachen e. V.
- Vorwerk SE & Co. KG
- Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
- WIP (Wissen Innovation Polymertechnik)

GRI-Bericht

GRI 2: Allgemeine Angaben

GRI 2-29

Ansatz für die Einbindung von Stakeholder

Interne Stakeholder

- **Mitarbeiter:** Team-Meetings und Unternehmens-Updates über E-Mail oder Intranet
- **Management:** Strategische Besprechungen, Management-Workshops, Geschäftsführungstreffen
- **Betriebsrat:** Regelmäßige Treffen und Konsultationen zur Vertretung der Mitarbeiterinteressen
- **Aufsichtsrat:** Monatliche Besprechungen

Externe Stakeholder

- **Kunden:** Kundenservice und Produktupdates
- **Lieferanten:** Treffen und Bestellstatus-Updates
- **Banken und Finanzinstitute:** Finanzielle Berichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- **Gemeinschaften:** Engagement-Programme und Veranstaltungen
- **Branchenverbände:** Teilnahme an Konferenzen
- **Medien:** Pressemitteilungen
- **Wettbewerber:** Branchenforen und Messen
- **Forschungs- und Bildungseinrichtungen:** Forschungspartnerschaften
- **Behörden:** Gemeinde, Landkreis, Gewerbeaufsichtsamt, Obere- und untere Wasserbehörde, Finanzamt, Naturschutzbehörde, Anwohner, Nachbarn

GRI 2-30

Kollektivverträge

Es besteht kein formaler Tarifvertrag. Die Entlohnung unserer Mitarbeitenden orientiert sich jedoch am Tarifvertrag für Holz und Kunststoff. Dies gilt für alle Mitarbeitenden. Erhöhungen im Rahmen des Tarifvertrags werden entsprechend auch auf den Stundenlohn angewendet.

«Vor 40 Jahren haben wir
begonnen, eine nachhaltige
Zukunft zu gestalten.
Kontinuierliche Innovation ist
unser Erfolgsrezept.»

Hartmut Schoon, Vorstandsvorsitzender, ENNEATECH AG

GRI-Bericht

GRI 3: Wesentliche Themen

GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD

Im Jahr 2025 wurde die erste doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) durchgeführt. Grundlage ist das von der CSRD definierte Konzept der doppelten Materialität mit zwei Perspektiven:

- **Impact Materiality:** Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt, Gesellschaft und Stakeholder
- **Financial Materiality:** Auswirkungen von Nachhaltigkeitsthemen auf die finanzielle Lage und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens

Analysegrundlage und Quellen

Die Analyse basierte auf einer Vorstudie unter Einbezug interner und externer Quellen:

- **Externe Quellen:** z. B. Klimarisiko-Index (Germanwatch), EcoVadis-Risikokarten, WWF Risk Filter, nationale Strategien (BMUV), Arbeitgeberbewertungen (Kununu), Creditreform-Bonitätsprofil
- **Interne Quellen:** EcoVadis-Scorecard, GRI-basierte Indikatorensysteme, Verhaltens- und Lieferantenkodex, Zertifikate (u. a. ISO 9001, 14001, 50001), interne Nachhaltigkeitsanalysen



Datenerhebung und Bewertung

Die relevanten Themen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) wurden systematisch erfasst. Die Bewertung erfolgte im Rahmen einer standardisierten Risiko- und Chancenanalyse mit externer Unterstützung. Berücksichtigt wurden tatsächliche und potenzielle Auswirkungen.

Bewertungskriterien

- **Impact Materiality:** Maßstab, Umfang, Unwiederbringlichkeit, Wahrscheinlichkeit
- **Financial Materiality:** Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenshöhe, Zeithorizont

Priorisierung und Wesentlichkeitsmatrix

Alle ESRS-Themen wurden in einer Longlist erfasst und im Workshop nach Inside-Out- und Outside-In-Perspektive bewertet. Bewertet wurden:

- positive und negative Auswirkungen
- finanzielle Chancen und Risiken

Jedes Thema wurde auf einer Skala von 0 bis 5 eingeordnet. Ein Thema gilt als wesentlich, wenn der Durchschnitt der vier Bewertungen mindestens 2,25 beträgt oder eine Einzelbewertung den Maximalwert 5 erreicht.

Die wesentlichen Themen wurden in einer Shortlist zusammengeführt und in der Wesentlichkeitsmatrix abgebildet und potenzielle Auswirkungen.

GRI-Bericht

GRI 3: Wesentliche Themen

GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen

Wesentlichkeitsmatrix

Die wesentlichen Themen werden – wie nachfolgend dargestellt – in einer Matrix bewertet, die auf der doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß GRI 3-1 basiert. Dabei werden die Nachhaltigkeitsthemen priorisiert und hierarchisch geordnet. Die linke Seite der Matrix zeigt die positiven und negativen Auswirkungen auf Stakeholder und Umwelt, während die rechte Seite die Chancen und Risiken aus unternehmerischer Sicht im Kontext der finanziellen Wesentlichkeit abbildet.

Wesentlichkeit der Auswirkungen (Interessengruppen und Umwelt)		Wesentliches Thema*	Finanzielle Wesentlichkeit (Unternehmen)	
POSITIVE	NEGATIVE		CHANCEN	RISIKEN
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Klimawandel (E1) – Anpassung an den Klimawandel	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Klimawandel (E1) – Klimaschutz	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Klimawandel (E1) – Energie	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Kreislaufwirtschaft (E5) – Ressourcenzuflüsse, einschließlich	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Ressourcennutzung	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Eigene Belegschaft (S1) – Arbeitsbedingungen	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	Unternehmenspolitik (G1) – Management der Beziehungen zu zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●

* Die aus der Wesentlichkeitsanalyse resultierenden ESRS-Themen wurden gemäß dem [draft] GRI-ESRS Interoperability Index

© GRI & EFRAG 2023, Stand: 30. November 2023) den entsprechenden GRI-Themen zugeordnet. Die Wesentlichkeit dieser Themen nach GRI-Standards wird im GRI-Index abgebildet und dokumentiert.

GRI-Bericht

GRI 3: Wesentliche Themen

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Klimawandel (E1) – Anpassung an den Klimawandel

- Der fortschreitende Klimawandel bringt zunehmende physische Risiken für unsere Standorte, Infrastrukturen und Lieferketten mit sich. Zugleich ergeben sich Chancen durch frühzeitige Anpassung.
- Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD wurde das Thema als wesentlich eingestuft – durch die positiven Auswirkungen unserer Maßnahmen und die damit verbundenen Marktchancen.
- **Managementansatz:** Wir setzen auf klimaresiliente Infrastruktur (z. B. Dammsystem, naturnahe Geländeabsicherung), vorausschauende Standortplanung und gezielte Hitze-schutzmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden. Dezentrale Lieferketten und intelligente Prozesssteuerung erhöhen unsere Ausfallsicherheit.

Klimawandel (E1) – Klimaschutz

- Der Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft ist zentral für unsere Wettbewerbsfähigkeit und die Erreichung globaler Klimaziele.
- Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD bestätigt die Relevanz – sowohl aufgrund positiver Klimawirkungen als auch durch Effizienzgewinne und Förderfähigkeit.
- **Managementansatz:** Wir verfolgen ein CO₂-Neutralitätsziel bis 2028. Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen der Bezug von 100 % Grünstrom, Photovoltaik, verbesserte Energieeffizienz sowie der Einsatz recycelter Kunststoffe. Unsere Logistik wird klimafreundlich gestaltet und über das Umweltmanagementsystem (ISO 14001) dokumentiert.

Klimawandel (E1) – Energie

- Ein effizienter Energieeinsatz stärkt unsere Zukunftsfähigkeit, reduziert Kosten und unterstützt ESG-orientierte Kundenerwartungen.
- Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD weist dem Thema hohe Relevanz zu – durch seine Wirkung auf Umwelt und Wirtschaftlichkeit.
- **Managementansatz:** Wir steuern unseren Energieverbrauch über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem (DIN EN ISO 50001). 100 % Ökostrom, Abwärmenutzung und energieeffiziente Prozesse senken den Bedarf. Grüne Bahnlogistik und Materialsubstitution tragen zur Reduktion von Scope-3-Emissionen bei.

GRI-Bericht

GRI 3: Wesentliche Themen

GRI 3-3

Management der wesentlichen Themen

Kreislaufwirtschaft (E5) – Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung

- Unsere Expertise im Bereich Circular Economy verstehen wir als Chance, um geschlossene Materialkreisläufe gemeinsam mit Partnern zu realisieren.
- Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurde das Thema als wesentlich eingestuft – aufgrund signifikanter Umweltwirkungen und Marktpotenziale.
- **Managementansatz:** Unsere Kreislaufwirtschaftsstrategie verfolgt konkrete Ziele: Wir steigern den Einsatz hochwertiger Rezyklate, verbessern die Materialeffizienz und unterstützen das EU-Ziel, den Rezyklatanteil bis 2030 zu verdoppeln.

Eigene Belegschaft (S1) – Arbeitsbedingungen

- Faire, sichere und entwicklungsorientierte Arbeitsbedingungen sind Grundlage für unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg.
- Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurde das Thema als wesentlich eingestuft – aufgrund der positiven Wirkungen auf unsere Mitarbeitenden und die Organisation.
- **Managementansatz:** Unser internes Managementsystem stellt Arbeits- und Gesundheitsschutz sicher. Regelmäßige Unterweisungen, Betreuung nach DGUV-Vorgaben und strukturierte Leistungs- sowie Entwicklungsgespräche sind etabliert. Die Vergütung orientiert sich am Branchentarif. Ein Verhaltenskodex und die Beteiligung des Betriebsrats sichern Rechte, Gleichbehandlung und Mitbestimmung.

Unternehmenspolitik (G1) – Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken

- Verantwortungsvolle Lieferketten sind für uns ein zentrales Thema – im Hinblick auf gesetzliche Pflichten und nachhaltige Beschaffung.
- Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse bestätigt die Bedeutung – durch unsere positiven Impacts entlang der Lieferkette und die Relevanz für Markt- und Compliance-Risiken.
- **Managementansatz:** Wir verpflichten uns zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltpflichtengesetzes. Eine Meldestelle für Verstöße mit Hinweisgeberschutz ist eingerichtet. Lieferanten werden nach ESG-Kriterien ausgewählt. Für 2024/2025 ist ein Lieferantenkodex in Zusammenarbeit mit externem Partner geplant. Präventive Mechanismen wie Kommunikation und Überprüfung sind etabliert.

GRI-Bericht

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen	Siehe S. 58–60: Managementansatz gemäß GRI 3-3 «Management der wesentlichen Themen»
GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Umsatz: 23.200.000 €
GRI 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	<p>Für die ENNEATECH AG können die finanziellen Folgen des Klimawandels folgende potenzielle Aspekte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erhöhte Betriebskosten: Steigende Energiepreise und höhere Kosten für umweltfreundlichere Materialien.• Versorgungsunterbrechungen: Klimabedingte Extremwetterereignisse könnten die Lieferketten stören und die Produktion beeinträchtigen.• Regulatorische Kosten: Strengere Umweltvorschriften und mögliche CO₂-Abgaben könnten zu höheren Compliance-Kosten führen.• Chancen für Innovation: Entwicklung neuer, klimafreundlicher Produkte und Technologien könnte Wettbewerbsvorteile bringen.• Marktveränderungen: Veränderungen der Kundennachfrage hin zu nachhaltigeren Produkten könnten neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen.
GRI 201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	Betriebsrente auf Wunsch der Mitarbeitenden verfügbar
GRI 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Keine Informationen vorhanden

GRI-Bericht

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen	Keine Informationen vorhanden
GRI 203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	<p>Die ENNEATECH AG engagiert sich aktiv in der Förderung von Bildung und Weiterbildung sowie in der Unterstützung der lokalen Gemeinschaft durch verschiedene Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen. Zu unseren Maßnahmen zählen Lehrerfortbildungen und Leistungskurse in Chemie, die eine praxisnahe Weiterbildung ermöglichen. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig Betriebsbesichtigungen für Studierende und Programme zur Erwachsenenbildung an, einschließlich Bildungsurlauben, die im Europahaus organisiert werden.</p> <p>Unser Labor bietet Praktikanten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Kenntnisse zu vertiefen. Ein Beispiel dafür ist der Besuch der Chemie-Leistungskurse der KGS Wiesmoor, bei dem die Schüler die Kohlenwasserstoffketten live erleben konnten.</p> <p>Neben diesen Bildungsinitiativen unterstützt ENNEATECH auch lokale Veranstaltungen und Netzwerke, wie zum Beispiel durch die Teilnahme am Sponsorentreffen des Blütenfestes. Jedes Jahr bilden wir zudem junge Industriekaufleute aus und fördern so die berufliche Entwicklung und Qualifikation der nächsten Generation.</p> <p>Diese Maßnahmen unterstreichen unser Engagement für die Förderung von Bildung, Innovation und nachhaltiger Entwicklung in der Gemeinschaft.</p>
GRI 203-2 Management der wesentlichen Themen	Keine Informationen vorhanden

GRI-Bericht

GRI 204: Beschaffungspraktiken

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Umweltfreundliche Produkte, verantwortungsvolles Wirtschaften und ein wertschätzendes Miteinander – das sind Prinzipien, die fest in unserer DNA verankert sind. Unser besonderer Fokus und Herzensanliegen ist es, mit den Ressourcen der Erde sinnvoll und sparsam umzugehen. Daher arbeiten wir nur mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen und genauso wie wir bestrebt sind, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen zu fördern.

Dieses Prinzip ist in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) für den Einkauf festgelegt:

Unsere Lieferanten und Dienstleister wählen wir sorgfältig aus. Dabei vermeiden wir jegliche Interessenskonflikte und orientieren uns an sachlichen und objektiven Kriterien. Wir verpflichten uns zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und achten auf verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken in unserer Lieferkette.

Für 2024/2025 ist die Erstellung und Implementierung eines Lieferantenkodexes in Zusammenarbeit mit einem Beratungspartner geplant. Zukünftig werden bei der Auswahl unserer Lieferanten Umwelt- und Sozialbewertungen gemäß den Vorgaben dieses Kodexes durchgeführt. Diese Aspekte sind im Lieferantenkodex klar verankert und definieren die entsprechenden Anforderungen und Kriterien.

GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Land	2023 (Anteil in %)	2024 (Anteil in %)	Veränderung in (%)
Deutschland	5,43	7,74	+ 42,5
EU	52,64	49,07	+ 6,78
Nicht - EU - Ausland	41,94	43,18	+ 2,96

GRI-Bericht

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir setzen auf Transparenz, Integrität und verantwortungsbewusstes Handeln in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit. Dies wird durch unseren Verhaltenskodex für Mitarbeitende sowie Geschäftspartner geregelt:

Korruption und Geldwäsche haben keinen Platz bei ENNEATECH AG. Sie sind illegal, verhindern Fortschritt und Innovation, verzerren den Wettbewerb und schaden der Gesellschaft. Jegliche Formen von Korruption lehnen wir daher strikt ab. Schwarzgeld schließen wir konsequent aus unseren Geschäften aus. Integrität und Ehrlichkeit setzen wir von allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern voraus.

Wir leben eine transparente Unternehmenskultur, die jegliche Form von Bestechung oder Hintergehung ablehnt und sehen es als Selbstverständlichkeit, uns an alle geltenden Gesetze zu halten. Die Identität unserer Lieferanten, sonstiger Geschäftspartner und Kunden prüfen wir sorgfältig, um sicherzugehen, dass wir nur mit seriösen Partnern handeln, die unsere Werte teilen.

GRI 205-1 Betriebsstätten die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

- **100 % der Betriebsstätten auf Korruptionsrisiken geprüft**

GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Die Kommunikation zur Korruptionsbekämpfung mit unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern erfolgt hauptsächlich über unseren Verhaltenskodex. Dieser Kodex gewährleistet, dass alle Beteiligten unsere strikten Richtlinien zur Vermeidung von Korruption sowie die damit verbundenen Erwartungen an Integrität und Transparenz verstehen und einhalten. Diese Richtlinien werden klar kommuniziert. Zusätzlich wurde eine neutrale Meldestelle bei der Rechtsanwaltskanzlei EGP eingerichtet. Der Verhaltenskodex wird künftig ein integraler Bestandteil der jährlichen Unterweisung sein. Ziel für 2024/2025 ist es, 100 % der Mitarbeitenden zu schulen und diese Schulungen vollständig in den Onboarding-Prozess zu integrieren.

- **Prozentsatz der Mitarbeitenden, die in Ethik geschult wurden: 0%**

GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

- **0 bestätigte Korruptionsfälle**

GRI-Bericht

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Im Rahmen unserer Unternehmensführung sind die Grundsätze zur Vermeidung wettbewerbswidrigen Verhaltens fest in unserem Verhaltenskodex für Mitarbeitende und Geschäftspartner verankert. Wir schätzen fairen und freien Wettbewerb und halten uns an geltende Wettbewerbs- und Kartellgesetze. Unser Erfolg basiert auf Innovation, Qualität und überzeugten Kunden, nicht auf unfairen Wettbewerbspraktiken. Wir handeln gemäß dieses Leistungsprinzips auf Grundlage einer freien Marktwirtschaft.

GRI 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

- **Rechtsverfahren auf Grund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung**

GRI-Bericht

GRI 207: Steuern

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen	Dies wird durch unseren Verhaltenskodex für Mitarbeitende sowie Geschäftspartner geregelt: Wir handeln weltweit, von der Beschaffung von Rohstoffen bis zur Belieferung internationaler Kunden. Dabei sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und halten alle Regeln des Außenwirtschafts-, Steuer- und Zollrechts ein. Interne Strukturen und Prozesse gestalten wir so, dass die zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig, korrekt und termingerecht ermittelt, im Reporting erfasst und an die zuständigen Finanzbehörden gezahlt werden können.
GRI 207-1 Steuerkonzept	Keine Informationen vorhanden
GRI 207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Keine Informationen vorhanden
GRI 207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Keine Informationen vorhanden
GRI 207-4 Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	Nicht anwendbar

GRI-Bericht

GRI 301: Materialien

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Als produzierendes Unternehmen ist das Thema Materialien für uns von zentraler Bedeutung. Wir legen großen Wert auf die Beschaffung nachhaltiger Materialien und unterstützen unsere Kunden mit unserem Produktangebot aktiv dabei, diesen Trend zu fördern, um gemeinsam eine kreislaufwirtschaftliche Zukunft zu gestalten.

Seit 2009 bieten wir mit ENTRON eco Granulaten unsere eigens entwickelten, nachhaltigen Kunststoffgranulate auf dem Markt an. Inzwischen stellen wir mit unserem neu entwickelten Compoundierverfahren auch kundenspezifische PA-Compounds ohne Elastomere, Fremdpolymere und Schlagzähmodifizier her – also rein mechanisch. ENNEAFIL, unsere dritte Produktreihe, haben wir gemeinsam mit dem Institut für Bauforschung der RWTH Aachen entwickelt und erhielten das Siegel «Innovation durch Forschung».

Außerdem setzen wir uns für die Einführung allgemein anerkannter Qualitätsstandards und Klassifizierungen für Recycling-Kunststoffe ein. Das ist notwendig, um die Akzeptanz von Rezyklaten und letztendlich die Recyclingquote auf dem Markt zu erhöhen.

2022 haben wir alle Datenqualitäts-Niveau-Label nach DIN SPEC 91446 bei der ENNEATECH AG eingeführt. Als die DIN SPEC für Rezyklate 2021 veröffentlicht wurde, war das ein großer Schritt für die Kunststoffindustrie. Zum ersten Mal konnten Rezyklate nach definierten Datenqualitäts-Niveaus (DQL) klassifiziert werden. So können hochwertige und umweltschonende Rezyklate aus Industrieabfällen von Produkten aus ‚off spec‘-Rohstoffen differenziert werden.

Trotzdem sind weitere Normungen und Standardisierungen nötig, um Recyclingprodukte noch stärker zu etablieren. Deshalb arbeiten wir derzeit, gemeinsam mit einem Konsortium aus anderen Interessenvertretern der Kunststoffindustrie, an DIN SPEC 91481 – eine Norm speziell für Rezyklate auf Polyamidbasis.

Als Anbieter eines innovativen Produkts ist uns das Vertrauen unserer Kunden besonders wichtig. Daher haben wir auch unsere hohen Qualitätsstandards in Produktions- und Lieferprozessen prüfen lassen: Die ISO 9001:2015 Zertifizierung bestätigt uns die erfolgreiche Implementierung und Umsetzung eines verlässlichen Qualitätsmanagementsystems.



GRI-Bericht

GRI 301: Materialien

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Alle bei der ENNEATECH AG eingesetzten Materialien bestehen aus recycelten Ausgangsstoffen, da wir ausschließlich mit recycelten Materialien arbeiten. Daher entspricht die Menge des verwendeten Materials vollständig dem Anteil an recycelten Einsatzstoffen.

GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Basisjahr 2020		2023		2024		Veränderung zum Basisjahr
Menge (t)	Anteil (%)	Menge (t)	Anteil (%)	Menge (t)	Anteil (%)	Anteil (%)
7.851	91%	6.005	100%	8.492	100%	+ 8.18
781	9%	-	-	-	XXX	-
	8.632		6.005		8.492	- 1.62

GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Bei der ENNEATECH AG werden alle Folienumverpackungen dem Recycling zugeführt. Als Mitglied bei RIGK (Rücknahmesystem für Industrie- und Gewerbeverpackungen) stellen wir sicher, dass unsere Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgt und wiederverwertet werden.

GRI-Bericht

GRI 302: Energie

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Die ENNEATECH AG legt großen Wert auf das Thema Energie. Durch ein umfassendes Energiemanagement haben wir unseren spezifischen Energiebedarf (kWh pro kg) zwischen 2015 und 2020 um 5 % reduziert und uns dasselbe Ziel bis 2025 erneut gesetzt. Seit 2021 nutzen wir zu 100 % Grünstrom und betreiben zusätzlich eine eigene Photovoltaikanlage. Unser Unternehmen verfügt über ein umfassendes Managementsystem für den effizienten Umgang mit Energieverbrauchern, das sicherstellt, dass alle Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung konsequent umgesetzt werden. Innerhalb dieses Managementsystems gibt es spezifische Vorgaben zur Optimierung des Energieverbrauchs:

Energetische Bewertung

Die ENNEATECH AG hat eine energetische Bewertung entwickelt und führt diese regelmäßig durch. Dabei werden aktuelle Energiearten ermittelt und mit früheren Energieeinsätzen und Verbräuchen verglichen und bewertet. Basierend auf dieser Analyse werden SEU's identifiziert, für die die relevanten Variablen und die aktuelle energiebezogene Leistung bestimmt werden. Außerdem werden die verantwortlichen Personen ermittelt, die Einfluss auf den Energieverbrauch nehmen können. Chancen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistungen werden bestimmt und priorisiert sowie künftige Energieverbräuche und Energieeinsatz abgeschätzt. Infolge von größeren Änderungen (z. B. in Prozessen) werden diese Bewertungen aktualisiert und dokumentiert.

Energiemanagementbeauftragter

Die Geschäftsleitung hat einen Energiemanagementbeauftragten ernannt, der als Koordinator für das Energiemanagementsystem (EnMS) im Betrieb fungiert. Zu den Aufgaben des Energiemanagementbeauftragten gehören:

- Planung und Leitung von Energieteam Sitzungen
- Überwachung von Fristen gemäß dem Fristenkalender
- Durchführung und Dokumentation interner EnMS-Audits in Abstimmung mit dem Energieteam
- Einhaltung europäischer und internationaler Anforderungen an die Energieeffizienz
- Regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung
- Definition und Dokumentation von Prozessen
- Qualifizierung des Personals
- Fortlaufende Überwachung und Optimierung des EnMS

GRI-Bericht

GRI 302: Energie

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Energieteam

Zusätzlich hat die Geschäftsleitung ein Energieteam eingerichtet, das folgende Aufgaben übernimmt:

- Sicherstellung der wirksamen Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung des Energiemanagementsystems (ENMS)
- Einführung und die Pflege von Aktionsplänen, die zu einer fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung führen
- Die Festlegung von Kriterien und Verfahren, die für das Sicherstellen einer wirksamen Funktion und Steuerung des EnMS erforderlich sind, z.B. Bereichsübergreifende Förderung des Bewusstseins für das EnMS und der Energieziele oder Delegation von Aufgaben.
- Planung von Energieeffizienzprojekten und Begleitung der Projektrealisierung (Termin-, Zeit-, Kostenkontrolle)
- Unterstützt den Energiemanagementbeauftragten beim Planen und Durchführen von Maßnahmen

DIN ISO 50001 und ISO 14001 Zertifizierungen

Um unser Engagement für den Klimaschutz weiter zu stärken, haben wir uns nach den Normen DIN ISO 50001 und ISO 14001 zertifizieren lassen. Diese Zertifizierungen sichern ein systematisches Energie- und Umweltmanagement und schaffen die Voraussetzungen, um unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu steigern und unsere Umweltziele zu erreichen.

Energiemanagement in der Fertigung

Auch in der Entwicklung und Produktion setzen wir auf ein umfangreiches Energiemanagement, das wir kontinuierlich verbessern. Zu den Maßnahmen im Rahmen des Energiemanagements zählen umfangreiche Optimierungen in der Fertigung. So haben wir beispielsweise energieeffizientere Elektromotoren an unseren Anlagen installiert, in neue Kompressoren investiert und eine automatisierte Strangführung eingeführt, um einen reibungslosen Produktionsprozess zu gewährleisten. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Verbesserungen im Verwaltungsbereich, wie die Installation von Bewegungsmeldern in Fluren und die Nutzung digitaler Thermostate an Heizungen. In naher Zukunft planen wir, die Abwärme unserer Kühltürme zur Beheizung unserer neuesten Produktionshalle zu nutzen. Mittelfristig wird unser Betrieb an das Fernwärmenetz angeschlossen, und die Vorbereitungen hierfür sind bereits im Gange.

GRI-Bericht

GRI 302: Energie

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Energieart (kWh)	Basisjahr 2020	2023	2024	Veränderung zum Basisjahr (%)
Strom	4.413.231	3.462.707	4.813.675	+ 9,1
davon aus erneuerbaren Energiequellen (Grünstrom)	0	3.462.707	4.813.675	+ 100
Erdgas	553.988	88.070	88.735	- 83,98
Diesel	112.612	62.705	76.548	- 32,03
Summe	5.079.831	3.613.482	4.978.958	-1,99

GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Dieser GRI-Punkt wird nicht erfasst.

GRI 302-3 Energieintensität

Energieintensität	Basisjahr 2020	2023	2024	Veränderung zum Basisjahr (%)
Energieverbrauch pro Tonne Material	589	590	577	- 2,04

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Als energetische Ausgangsbasis hat die ENNEATECH AG das Jahr 2020 festgelegt, das jährlich überprüft wird. Für die Vergleichbarkeit kann eine Normalisierung der EnPIs erforderlich sein. Zur Nachweisführung der Verbesserung der energiebezogenen Leistung werden die von der ENNEATECH AG definierten Energieleistungskennzahlen mit der Ausgangsbasis verglichen, auf deren Grundlage strategische Unternehmensziele bestimmt wurden. Im Geschäftsjahr 2023 war das Unternehmen zeitweise in Kurzarbeit. Der höhere spezifische Energiebedarf gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus mehr Kleinaufträgen mit kleinen Losgrößen, die durch energieintensive Anlaufprozesse einen überproportionalen Energieverbrauch pro Produktionseinheit verursachen.

Gegenüber dem Basisjahr 2020 wurde der Energieverbrauch um 2,2 % gesenkt.

GRI-Bericht

GRI 303: Wasser und Abwasser

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Das Thema Wasser und Gewässerschutz ist für uns von großer Bedeutung. Langfristig streben wir an, unseren ökologischen Fußabdruck in allen Abläufen kontinuierlich zu verringern. Dies dokumentieren und managen wir in unserem Wasserbericht 2023, einschließlich einer Trendanalyse und Differenzierung ab 2017. Daher haben wir unseren Frischwasserbedarf als Kennzahl erfasst und arbeiten stetig an der Reduzierung des Wasser- und Abwasserverbrauchs. Das zentrale Managementsystem für dieses Thema ist seit 2015 durch die ISO 14001-Zertifizierung bei uns implementiert.

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Das Wasser wird bei ENNEATECH AG sowohl in der Produktion für Kühlanlagen als auch im Büro als Trinkwasser genutzt. Ein Teil des Abwassers verdunstet über die Kühlanlagen. Im Jahr 2022 wurden Halle 2 und das dahinterliegende Nasslager abgerissen und durch einen Neubau für die neue Compoundierung ersetzt. Während der Baumaßnahme wurden 264 m³ Wasser aus dem Leitungsnetz entnommen. Für die Produktion wurden 8.150 m³ Wasser benötigt, weitere 149 m³ entfielen auf die Sozialbereiche. Im Jahr 2023 wurde in Halle 2 eine zusätzliche Extrusionsanlage an das Kühlwasser- und Frischwassersystem angeschlossen. Es gibt keine negativen Auswirkungen bei der Wasserrückführung.

GRI 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

GRI 303-3 Wasserentnahme

GRI 303-4 Wasserrückführung

GRI 303-5 Wasserverbrauch

	Einheit	Basisjahr 2020	2023	2024	Veränderung zum Basisjahr (%)
Wasserentnahme (Trinkwasser)	m ³	9.225	5.512	8.461	- 8,29
Wasserrückführung (Abwasser Sozialbereich)	m ³	105	209	427	+ 306,7
Wasserrückführung (Abwasser Produktionf/Kühlung)	m ³	2.647	1.415	2.653	+ 0,20
Wasserverbrauch	m ³	6.473	3.888	5.382	- 16,9
Gesamtmenge an recyceltem und wiederverwendetem Wasser	m ³	0	0	0	0

Gegenüber dem Basisjahr 2020 wurden ca. 8,29 % an Wasserverbrauch eingespart.

«Der Natur etwas zurückgeben:
Mit Dachbegrünung, Mooswänden
und Nistkästen schaffen wir
blühende Lebensräume.»

Für mehr Artenvielfalt und eine Zukunft,
die summt, wächst und zwitschert.

GRI-Bericht

GRI 304: Biodiversität

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Bodenschutz, Naturschutz und Pflanzenschutz sind für unser Unternehmen wesentliche Themen. Unser Hauptmanagementansatz hierfür ist das Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015, das wir seit 2015 implementiert haben. Die ENNEATECH AG engagiert sich aktiv für den Erhalt der biologischen Vielfalt und die Förderung der Artenvielfalt durch verschiedene Initiativen und Projekte.

Im Rahmen unserer regelmäßigen Nachhaltigkeitsfortbildungen besuchen unsere Mitarbeitenden das Ökowerk Emden, ein Umweltbildungszentrum, das Wissen zu Umweltschutz und ökologischen Zusammenhängen vermittelt. Auf dem Pfad der Artenvielfalt erfahren wir mehr über Biotop, Nisthilfen für Vögel, Insektenhotels und spezielle Pflanzenarten, die zur Förderung der Artenvielfalt beitragen. Diese Exkursionen schärfen unser Bewusstsein für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen und motivieren uns zu eigenen Maßnahmen, wie der Errichtung eines Insektenhotels und der Pflanzung von Apfelbäumen vor unserem Verwaltungsgebäude.

Seit vielen Jahren sind wir Mitglied im Verein «Blühende Landschaft Großefehn e. V.», der sich auf die Schaffung ökologischer Nischen durch das Anlegen von Wildblumenwiesen spezialisiert hat. Gemeinsam haben wir eine etwa 1.000 m² große Fläche vor unserem Verwaltungsgebäude für die Herbstblumensaat vorbereitet, um die Artenvielfalt zu fördern. Zusätzlich hat die ENNEATECH AG im August 2024 das regionale «Bündnis für Biodiversität» der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg mitgegründet. Dieses Bündnis, unterstützt von der Stiftung Ökowerk, der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH, fördert den Einsatz von Unternehmen für den Erhalt der Biodiversität. Als Mitglied haben wir uns verpflichtet, mindestens eine betriebliche Maßnahme zum Schutz der Biodiversität umzusetzen.

Zu unseren Maßnahmen gehören die Renaturierung einer Blühwiese von 4.000 bis 5.000 m² neben unserem Verwaltungsgebäude sowie die Bepflanzung von Bäumen und die Anlage eines Waldes auf einer 33.000 m² großen Fläche auf unserem Produktionsgelände in Zusammenarbeit mit dem Verein «Blühende Landschaften Großefehn e. V.». Unser Engagement für den Erhalt der Biodiversität und die Förderung ökologischer Vielfalt trägt zur Erreichung der UN-Sustainable Development Goals (SDGs) 14 und 15 bei und unterstützt die Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft.

URKUNDE

Wir begrüßen

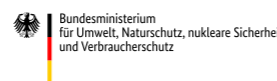
ENNEATECH AG
als neues Mitglied im
Bündnis für Biodiversität
Ostfriesland und Papenburg.

Das Mitglied des Bündnisses
verpflichtet sich,
nach den Leitlinien zu handeln.

Emden, den 13. August 2024

Die Bündnisse für Biodiversität wurden im Rahmen des Projektes
„Unternehmen Biologische Vielfalt – UBi“ initiiert.
Weitere Informationen über das UBi-Projekt finden Sie unter
www.unternehmen-biologische-vielfalt.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Unsere konkreten Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität

Totholzhecke / Totholzhecken

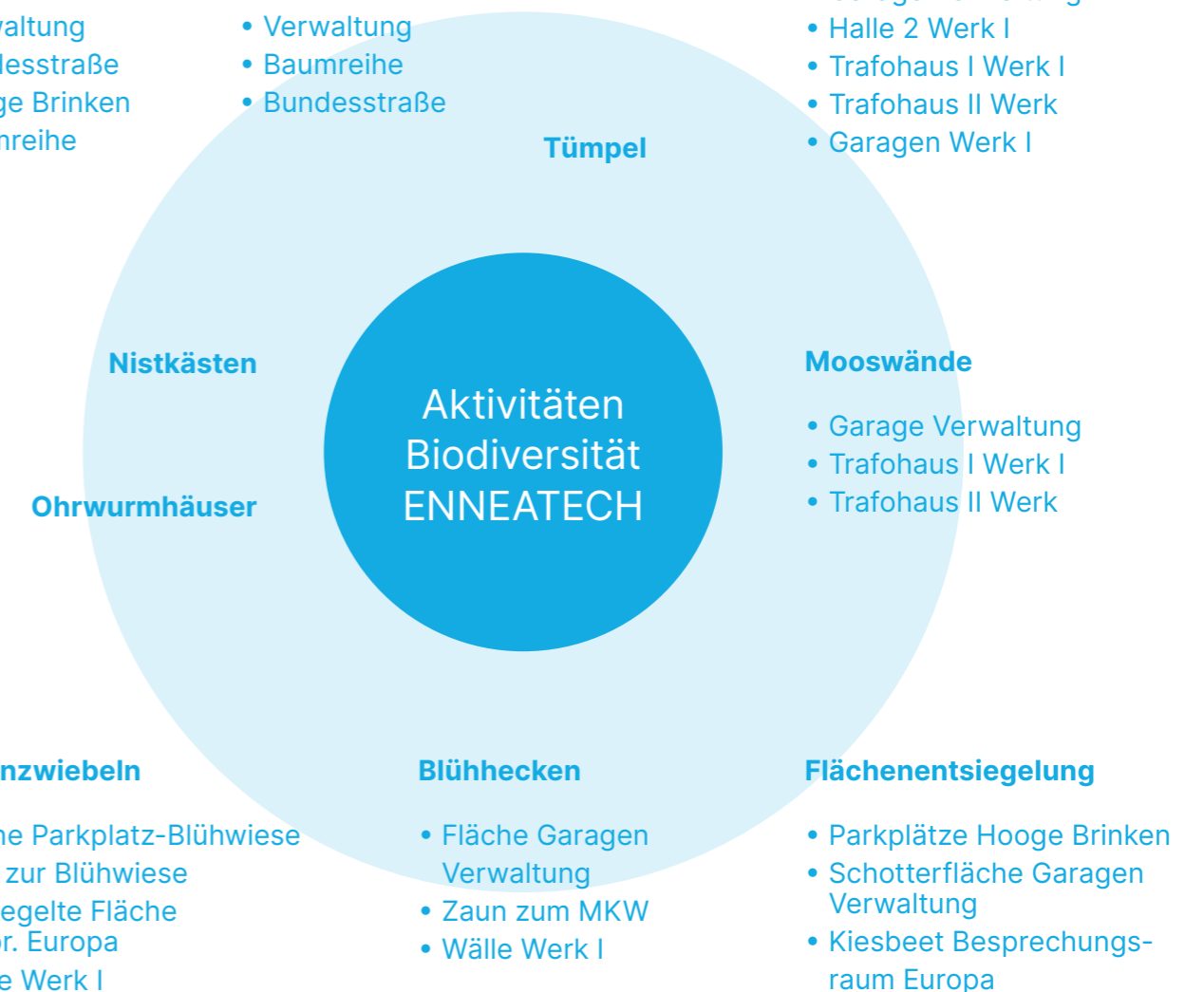
- Verwaltung
- Bundesstraße
- Hooge Brinken
- Baumreihe

Totholzhecke / Totholzhecken

- Verwaltung
- Baumreihe
- Bundesstraße

Dachbegrünung

- Garage Verwaltung
- Halle 2 Werk I
- Trafohaus I Werk I
- Trafohaus II Werk
- Garagen Werk I



Als Mitglied und Mitbegründer des Bündnisses für Biodiversität Ostfriesland und Papenburg engagieren wir uns aktiv für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt. Mit vielfältigen Maßnahmen tragen wir konkret zur Stärkung der regionalen Biodiversität bei.

GRI-Bericht

GRI 304: Biodiversität

GRI 304-1

Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Die Betriebsstandorte grenzen an ein Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebiet, befinden sich jedoch **nicht** in Schutzgebieten.

GRI 304-2

Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Keine bekannt

GRI 304-3

Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Siehe Managementansatz GRI 304: Biodiversität

GRI 304-4

Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Keine bekannt

«Wir reduzieren, was zählt – bis auf Null.»

Für eine Zukunft, in der Leistung kein CO₂ kostet.
Wir haben früh damit begonnen – jetzt wird es ambitioniert:
Mit den richtigen Maßnahmen erreichen wir Netto-Null-Emissionen
in Scope 1 und 2 bis 2028.



GRI-Bericht

GRI 305: Emissionen

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, müssen Treibhausgase und die Nutzung fossiler Energieträger schnellstmöglich drastisch reduziert werden. Täglich werden wir mit Berichten über Extremwetterereignisse wie Dürren, Starkregen, Überflutungen, Gletscherschmelzen und Tornados konfrontiert. In ca. 6 Jahren, also 2029 wird die 1,5° C Temperaturerhöhung überschritten sein. Nur durch den Einsatz von Rezyklaten ist es überhaupt möglich, fossile Ressourcen im Kunststoffbereich zu schonen.

Bis 2028 wollen wir unseren CO₂-Fußabdruck auf null reduzieren. Seit 2021 nutzen wir zu 100 % Grünstrom und betreiben ergänzend eine eigene Photovoltaikanlage. Beim Warentransport setzen wir auf Partner mit «Grüne Logistik»-Zertifikat und nutzen Bahntransporte, wann immer es möglich ist. Zusätzlich haben wir eine Zielstellung mithilfe unseres umgesetzten Managementsystems «Energetische Ausgangsbasis Anteile der Energieträger» festgelegt. Ab 2026 werden alle Energieträger dokumentiert, und wir haben ein konkretes Ziel für 2025 gesetzt, um unsere Energieeffizienz weiter zu verbessern.

Das strategische Ziel ist, den Energiebedarf pro Tonne bis 2025 um 5 % gegenüber dem Jahr 2020 zu reduzieren. Dies bezieht sich auf die oben aufgeführten Kennzahlen. Im Jahr 2021 wurde mit der Bildung von Energieverbrauchsfunktionen begonnen, die künftig zur Ermittlung der fortlaufenden Verbesserung heran-gezogen werden. Wir verarbeiten recycelte Rohstoffe – vorrangig Synthetik-Fasern aus der Textilindustrie – und erreichen je nach Anwendungsfall bis zu 90 % CO₂-Einsparungen für unsere Kunden – bei unverstärkten Regranulaten noch mehr. So hat unser PA66 Rezyklat ohne Zusätze einen zertifizierten CO₂-Fußabdruck von nur 285 kg CO₂eq/1.000 kg, was einer Emissionsreduktion von 96 % gegenüber Neuware entspricht. Mit unseren glasfaserverstärkten Produkten erzielen wir CO₂-Reduktionen von 82 bis 93 %, abhängig vom Glasfasergehalt. Je nach Materialmix ermöglichen wir unseren Kunden auf diese Weise massive CO₂-Einsparungen – ohne Kompromisse bei der Qualität.

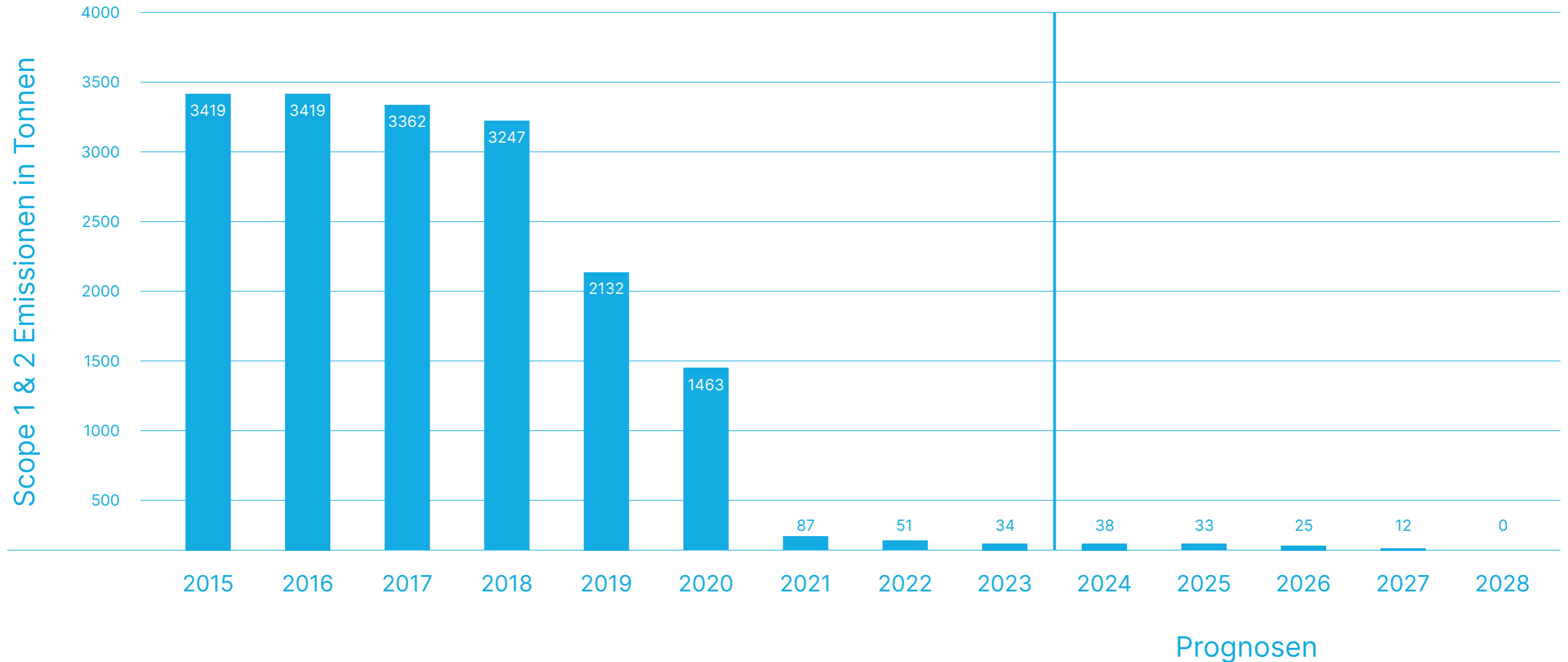
Für jedes hergestellte Produkt können wir unseren Kunden den genauen CO₂-Ausstoß nennen. Und wir haben uns die positiven Umweltauswirkungen auch extern bestätigen lassen. Für ENTRON eco A — PA6.6 und ENTRON eco B — PA6 haben wir auf der Grundlage einer Lebenszyklusanalyse und eines Carbon Footprint Zertifikats die Environmental Product Declaration (EPD) erhalten, welche Sie auch auf der Website der international anerkannten EPD-Organisation einsehen können. Von unseren Werkstoren bis zum versandfertigen Produkt wurde der CO₂ Ausstoß für jede Station berechnet.

GRI-Bericht

GRI 305: Emissionen

Ein klares Ziel - mit konkreten Maßnahmen zu Netto-Null CO₂-Emissionen

kg CO₂ eq / 1000 kg
-99%
innerhalb von 9 Jahren



GRI-Bericht

GRI 305: Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die Emissionen in Scope 1 und 2 wurden für das Jahr 2024 berechnet und mit dem Basisjahr 2020 verglichen.

GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

THG-Emissionen - t CO ₂ e	Basisjahr 2020	2023	2024	Veränderung zum Basisjahr (%)
Gas	110,9	17,6	17,8	- 83,84
Diesel	30,0	16,7	20,4	- 32,00
Scope 1	140,90	34,3	38,10	- 72,96
Strom	1.319,56	-	-	-100
Grünstrom	-	0,00	0,00	-
Scope 2	1.319,56	0,00	0,00	-100
Grünstrom	1.460,46	34,3	38,10	- 97,37

GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die Daten zu Scope-3-Emissionen werden nicht erfasst.

GRI 305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen

Emissionenintensität	Basisjahr 2020	2023	2024	Veränderung zum Basisjahr (%)
Tonnen CO ₂ e pro Tonne Material	140,9	5,61	4,42	- 97,38

Die gesunkene Emissionsintensität ergibt sich aus der Umstellung auf zertifizierten Grünstrom (Emissionsfaktor = 0) seit 2023, wodurch die Veränderung zum Basisjahr massiv ist.

GRI-Bericht

GRI 305: Emissionen

GRI 305-5
Senkung der Treibhausgasemissionen

Im Vergleich zum Basisjahr 2020 sind die CO₂-Emissionen **um etwa 97,16 % gesunken**.

GRI 305-6
Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

Dieser GRI-Indikator wird nicht erfasst.

GRI 305-7
Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x),
und andere signifikante Luftemissionen

Die ENNEATECH AG führt freiwillige Dichtigkeitsprüfungen ihrer Klimaanlage durch. Da die Klimaanlage modern sind, tragen sie nur minimal zu den Luftemissionen bei und sind größtenteils schadstofffrei.

GRI-Bericht

GRI 306: Abfall

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Das Thema Abfall ist ein wesentliches Anliegen für uns. Wir verfügen über einen Abfallbeauftragten, der dieses Thema überwacht und jährlich einen umfassenden Jahresbericht erstellt. Die ENNEATECH AG arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Produktionsanlagen, um die Menge an Produktionsabfällen zu reduzieren und ressourcenschonender zu arbeiten. Der Abfallbeauftragte erstellt ein detailliertes Diagramm mit einer Stoffstromstatistik. In diesem Bericht werden alle Abfälle aus der Produktion und Verwaltung erfasst und nach Dienstleistern, Mengen und AVV-Nummern sortiert und gekennzeichnet.

Als weitere Maßnahme sind wir jährlich als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb tätig. Die Zertifizierung umfasst folgende Abfallarten und Tätigkeiten: Abfälle zur Verwertung und Beseitigung sowie das Lagern, Behandeln, Verwerten, Handeln und Makeln. Dazu gehört auch ein Überwachungsbericht, der im Rahmen eines Audits für den Entsorgungsfachbetrieb erstellt wird.

Das zentrale Managementsystem für das Thema Abfall ist seit 2015 bei uns durch die ISO 14001-Zertifizierung implementiert.

GRI 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

Siehe Managementansatz GRI 306: Abfall oben

GRI 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Siehe Managementansatz GRI 306: Abfall oben

GRI 306-3 Angefallender Abfall

GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

GRI 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Abfall	Einheit	2023	2024	Veränderung zu 2023 (%)
Gesamtabfall	t	259,72	392,86	+ 51,22
Nicht gefährlicher Abfall	t	234,84	350,91	+ 49,49
davon zur Verwertung übergeben	t	168,72	281,91	+ 67,12
davon zur Beseitigung übergeben	t	66,13	69,00	+ 4,41
Gefährlicher Abfall	t	24,88	41,95	+ 68,67
davon zur Verwertung übergeben	t	24,88	41,95	+ 68,67

GRI-Bericht

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

<p>GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen</p>	<p>Siehe S. 66: Managementansatz gemäß GRI 204 – Beschaffungspraktiken</p>
<p>GRI 308-1 Umweltkriterien geprüft wurden</p>	<p>Bei der Auswahl unserer Lieferanten führen wir Umwelt- und Sozialbewertungen gemäß unserem Lieferantenkodex durch. Diese Aspekte sind im Lieferantenkodex fest verankert, der entsprechende Anforderungen und Kriterien definiert.</p>
<p>GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Im Berichtszeitraum wurden keine negativen Umweltauswirkungen in der Lieferkette festgestellt.</p>



«Geprüft und geratet: Wir gehören zu den besten 15 Prozent.»

Die ENNEATECH AG gehört weltweit zu den besten 15 % der Unternehmen im Nachhaltigkeitsmanagement – bewertet von EcoVadis in den Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

GRI-Bericht

GRI 401: Beschäftigung

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel unseres Erfolges — ohne sie wären wir nicht da, wo wir heute sind. Mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 14 Jahren zeigt sich die enge Bindung unserer Mitarbeitenden an unser Unternehmen. Darauf sind wir besonders stolz, denn es verdeutlicht das Vertrauen und die Zufriedenheit innerhalb unseres Teams.

Wir schätzen unser engagiertes und qualifiziertes Team zu 100 % und wissen, dass unser Erfolg maßgeblich auf der gemeinsamen Leistung basiert. Unser starker Teamgeist ist in allen Bereichen spürbar – sei es im Arbeitsalltag, bei Nachhaltigkeitsinitiativen oder bei unseren Sport-Events. Dieser Zusammenhalt sorgt nicht nur für eine produktive Arbeitsatmosphäre, sondern auch für viel Freude und Motivation im täglichen Miteinander. Diese Werte werden in unserer Unternehmenskultur aktiv gelebt, offen gefördert und durch unser zentrales Regelungsinstrument, den Verhaltenskodex, klar etabliert.

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Im Berichtszeitraum 2023 wurden eine Auszubildende (Frau) und ein Mitarbeiter (Mann) eingestellt. Im gleichen Zeitraum verließen drei Männer das Unternehmen.

Die durchschnittliche Angestelltenfluktuation lag im Jahr 2024 bei 6,25 %.

GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Es gibt keine Leistungen, die ausschließlich Vollzeitmitarbeitenden zur Verfügung stehen und nicht Teilzeit- oder befristeten Mitarbeitern.

GRI 401-3 Elternzeit

Während des Berichtszeitraums nahmen 0 Frauen und 0 Männer Elternzeit.

GRI-Bericht

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Das Verhältnis zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern prägt die Kultur bei ENNEATECH AG. Arbeitnehmervertretung und -rechte sind in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) festgeschrieben: Unsere Mitarbeitenden haben selbstverständlich das Recht, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden oder ihnen beizutreten. Wir verpflichten uns zu einer offenen, konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit diesen Vertretungen und bemühen uns stets um die faire Berücksichtigung aller Interessen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist unser Betriebsrat. Dieser sorgt dafür, dass die Interessen unserer Mitarbeitenden stets berücksichtigt werden, und trägt zu einem offenen und fairen Dialog zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern bei.

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Bei ENNEATECH AG leben wir eine Kultur der offenen Tür. Die Geschäftsführung arbeitet eng mit dem Betriebsrat zusammen und informiert ihn offen über betriebliche Veränderungen. Der Betriebsrat wird in der Regel sofort, entweder telefonisch oder persönlich, über solche Veränderungen unterrichtet. Offiziell beträgt die maximale Frist zur Information über betriebliche Veränderungen vier Wochen. Zusätzlich werden alle relevanten Informationen in den viermal jährlich stattfindenden ASA-Sitzungen transparent besprochen.

GRI-Bericht

GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

GRI 3-3

Management der wesentlichen Themen

Das Thema Sicherheit und Gesundheit hat für uns höchste Priorität. Die ENNEATECH AG ist Mitglied der **Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI)** und arbeitet eng mit **HSEQ-Experten** zusammen, um die jährliche sicherheitstechnische Betreuung gemäß **DGUV Vorschrift 2** sicherzustellen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns eine detaillierte Übersicht über den Sicherheitsstatus im Unternehmen und unterstützt uns dabei, kontinuierlich hohe Standards im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Die HSEQ-Experten führen zudem regelmäßig Sicherheitsunterweisungen für unsere Mitarbeitenden durch. Im Zweifelsfall werden die HSEQ-Experten hinzugezogen, um die Situation zu beurteilen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

Seit 2014 verfügt unser Unternehmen zusätzlich über eine **Fachkraft für Arbeitssicherheit**. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Unternehmensleitung, Führungskräfte und Projektleitungen in allen Belangen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beraten und zu unterstützen. Dabei arbeitet sie eng mit den Führungskräften, dem zuständigen **Fachpersonal für Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz** sowie der **Arbeitnehmervertretung** zusammen.

Wir organisieren vierteljährlich **ASA-Sitzungen (Arbeitssicherheitsausschuss)** gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Teilnehmer sind: Arbeitgeber oder von ihm beauftragte Person, zwei vom Betriebsrat bestimmte Betriebsratsmitglieder, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, **Sicherheitsbeauftragte** nach §22 VII SGB. An diesen Sitzungen nimmt auch unser **Betriebsarzt** regelmäßig teil, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten. Um unsere Mitarbeitenden optimal auf Notfälle vorzubereiten, führen wir regelmäßig **dokumentierte Schulungen** zur Ersten Hilfe sowie **Sicherheitsunterweisungen** durch.

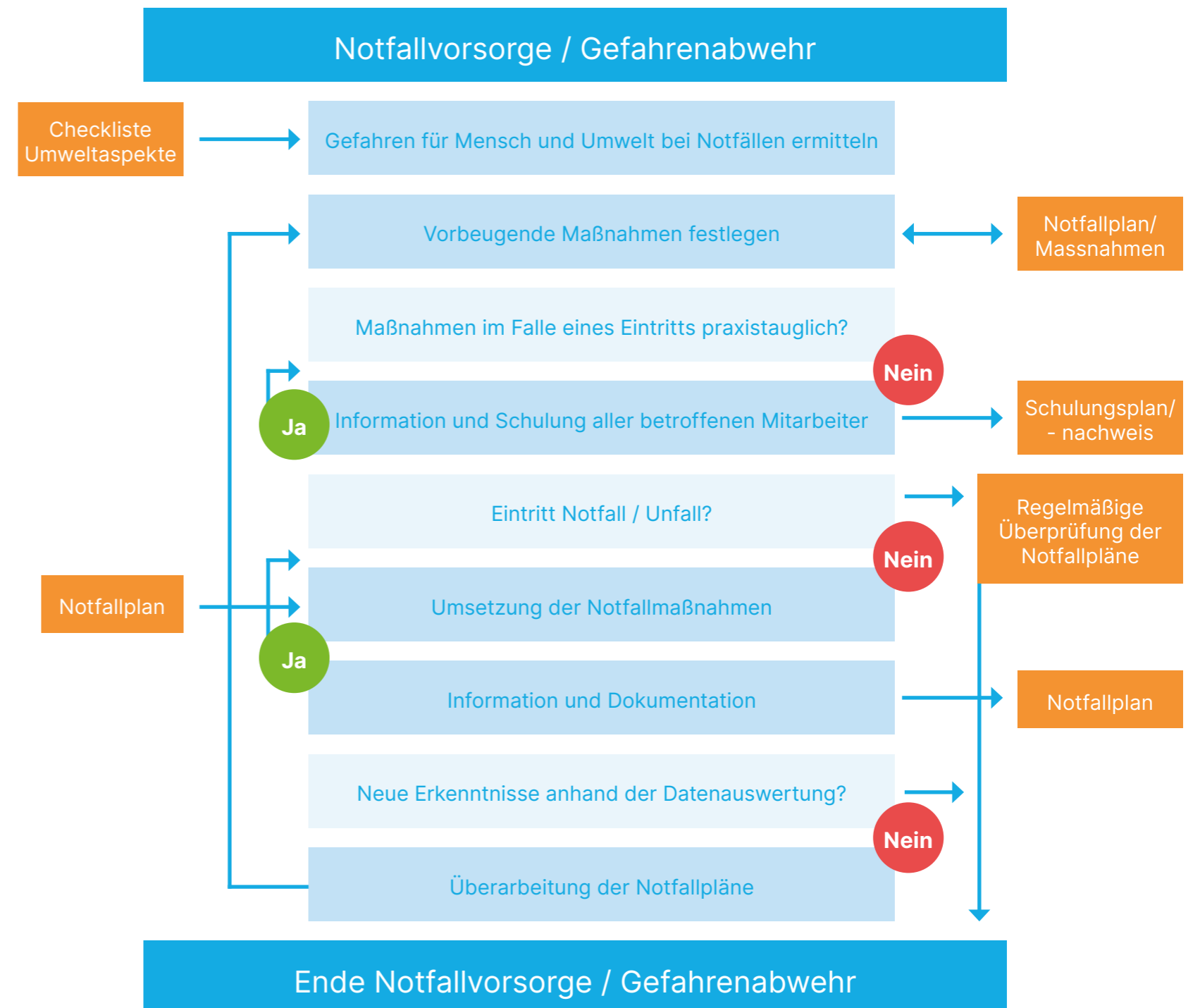
Unser Unternehmen verfügt über eine umfassende **Prozessbeschreibung** für Notfall- und Gefahrenabwehrmaßnahmen. Diese Richtlinie regelt den Umgang mit Gefahren für Mensch und Umwelt und umfasst sowohl vorbeugende Maßnahmen als auch einen klar definierten Notfallplan. Um die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheitsschutz in unserer Arbeitskultur und im praktischen Betrieb zu unterstreichen, erstellen wir jährlich einen ausführlichen **Bericht**. Dieser Bericht fasst den aktuellen Stand unserer Sicherheitsmaßnahmen zusammen und dokumentiert alle umgesetzten Präventionsmaßnahmen.

GRI-Bericht

GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

GRI 3-3
Management der wesentlichen Themen

Prozessdarstellung zur Notfallvorsorge



GRI-Bericht

GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

GRI 403-1

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

100 % der Mitarbeitenden sind durch das interne Managementsystem abgedeckt, das jedoch nicht nach einer spezifischen Norm zertifiziert ist. Die Anforderungen des Managementsystems werden jedoch durch die Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001 ebenfalls erfüllt.

GRI 403-2

Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Siehe Managementansatz GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz S. 114

GRI 403-4

Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeits-sicherheit und Gesundheitsschutz

Der Betriebsarzt ist in die Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Unternehmen eingebunden. Er spielt eine wichtige Rolle bei der Beratung und Unterstützung der Mitarbeitenden in Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen und der Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds. Der Betriebsarzt arbeitet eng mit dem Arbeitssicherheitsausschuss (ASA), der Fachkraft für Arbeitssicherheit und anderen relevanten Stellen zusammen, um sicherzustellen, dass alle Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und effektiv umgesetzt werden.

GRI 403-5

Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich der Arbeitssicherheit wurden 2024 etwa 2,5 h pro Mitarbeitenden (Kopfzahl) für Schulungen und Unterweisungen im genannten Bereich aufgebracht. Das entspricht insgesamt ca. 120 h im Jahr.

GRI-Bericht

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-6
Förderungen der Gesundheit der Mitarbeiter

Wir möchten den Gesundheitssport für unsere Mitarbeitenden unterstützen. Dazu hat ENNEATECH AG einen **Rahmenvertrag** abgeschlossen, über den alle Mitarbeitenden in allen angeschlossenen Verbundanlagen von Hansefit trainieren können. Im Jahr 2024 wurde bei der ENNEATECH AG ein Gesundheitscoaching eingeführt.

GRI 403-7
mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Um die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, hat die ENNEATECH AG mehrere Maßnahmen implementiert. Zur Verringerung von Lärmpegeln und Geruchsemissionen wurde 2022 eine neue Halle mit moderner Lärmdämmung und verbesserter Akustik ausgestattet. Bei Neuanschaffungen wird darauf geachtet, dass Maschinen schallisoliert sind, um die Lärmbelastung weiter zu reduzieren. Zudem wird allen Mitarbeitenden die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung gestellt, um ihre Sicherheit zu gewährleisten und ihre Gesundheit zu schützen.

GRI 403-8
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

100 % der Mitarbeitenden bei ENNEATECH AG sind durch das in GRI 403-1 beschriebene Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt.

GRI 403-9
Arbeitsbedingte Verletzungen

	2023	2024	Veränderung zu 2023 (%)
Anzahl der Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten	0	22	keine Berechnung möglich
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0	1	keine Berechnung möglich

GRI 403-10
Arbeitsbedingte Erkrankungen

Aus Datenschutzgründen gibt es keine Erfassung.

GRI-Bericht

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung und individuelle Förderung unserer Mitarbeitenden. Die ENNEATECH AG bietet eine Vielzahl von Kursen, Weiterbildungen und Fortbildungen unterschiedlicher Dauer an und unterstützt ausdrücklich die Eigeninitiative unserer Mitarbeitenden. Die Hauptthemen für Schulungen und Programme umfassen Arbeitssicherheit in all ihren Aspekten, berufliche Weiterentwicklung und Weiterbildung, Kommunikation und persönliche Entwicklung sowie Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag und darüber hinaus.

Ende 2023 beschäftigten wir fünf Auszubildende, die in verschiedenen Unternehmensbereichen tätig sind und von erfahrenen Mitarbeitenden betreut und unterstützt werden. Die ENNEATECH AG bietet während der Ausbildung vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Zusatzqualifikationen an. Einige Beispiele hierfür sind:

- Energie Scouts
- Ausbildungsbotschafter
- IHK-Fachkraft Im- und Export
- Auslandspraktika

Unsere Auszubildenden begleiten uns zu verschiedenen Fachmessen, Ausbildungsmessen und anderen Veranstaltungen zur Berufsorientierung. Wir arbeiten eng mit der IHK zusammen und engagieren uns in verschiedenen Projekten. Um potenziellen Azubis die Entscheidung zu erleichtern und sicherzustellen, dass wir zueinander passen, veröffentlichen wir regelmäßig Blogbeiträge unserer Auszubildenden auf unserer Webseite.

Die ENNEATECH AG fördert auf diese Weise die persönliche Weiterentwicklung und das Selbstbewusstsein sowohl der Auszubildenden als auch der Mitarbeitenden.

GRI-Bericht

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

GRI 404-1

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

	2023	2024	Veränderung zu 2023 (%)
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Jahr	480,50	308,00	- 35,90
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter	11,46	6,88	- 39,98

GRI 404-2

Programme zur Verbesserung der Kompetenz der Angestellten und zur Überbrückungshilfe

Das Wissen der Organisation wird über eine Qualifikationsmatrix dargestellt. Mit der Erkenntnis des Wissensstandes werden geeignete Maßnahmen, unter Berücksichtigung von Risiken/ Chancen der Mitarbeitenden, für weitere Aktivitäten festgelegt. Durch Schulungen und Weiterbildung können die Mitarbeitenden ihren Wissensstand erweitern. Nachweise wie Schulungspläne Teilnehmerlisten werden entsprechend aufbewahrt.

GRI 404-3

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

100 % der Mitarbeitenden erhalten turnusmäßige Beurteilungen.

GRI-Bericht

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Gleichbehandlung und Chancengleichheit sind zentrale Werte unseres Unternehmens und sind in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) festgeschrieben:

Wir leben Vielfalt. Gleichbehandlung gehört zu unseren Grundwerten und wir bieten allen unseren Mitarbeitenden Chancengleichheit, unabhängig von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Herkunft oder anderen Zugehörigkeiten. Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeitenden erfolgt immer auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten.

GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

KPIs:
Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen

- 2023: 23,26 %
- 2024: 22,92 %

Prozentualer Anteil der beschäftigten Arbeitnehmer aus benachteiligten Gruppen (mit Behinderung)

- 2023: 4,6 %
- 2024: 4,2 %

Geschäftsführung	2023		2024		Veränderung in%
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	
Führungsebene					
weiblich	1	50 %	1	50 %	0
männlich	1	50 %	1	50 %	0
Managementebene					
weiblich	3	33,3	3	33,3	0
männlich	6	66,7	6	66,7	0

Mitarbeitende	2023		2024		Veränderung in%
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	
nach Geschlecht					
weiblich	10	23,3 %	11	22,9	10
männlich	33	66,7 %	37	77,1	12,2

GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Die folgenden Angaben beziehen sich nur auf die Gehälter – nicht auf Löhne: Bezogen auf 2024 erhalten Männer im Durchschnitt **21,11 € pro Stunde** während Frauen **23,64 € pro Stunde** verdienen. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches, unbereinigtes **geschlechtsspezifisches Lohngefälle von 11,98 %**.

GRI-Bericht

GRI 406: Nichtdiskriminierung

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Gleichbehandlung und Chancengleichheit sind zentrale Werte unseres Unternehmens und sind in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) festgeschrieben:
Wir leben Vielfalt. Gleichbehandlung gehört zu unseren Grundwerten und wir bieten allen unseren Mitarbeitenden Chancengleichheit, unabhängig von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Herkunft oder anderen Zugehörigkeiten. Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeitenden erfolgt immer auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten.

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

0 Diskriminierungsvorfälle im Berichtszeitraum

GRI-Bericht

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Der Verhaltenskodex der ENNEATECH AG verankert das Recht der Mitarbeitenden, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden oder ihnen beizutreten. Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer offenen, konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit diesen Vertretungen. Ziel ist es, die Vereinigungsfreiheit zu gewährleisten und faire Tarifverhandlungen zu unterstützen.

Die ENNEATECH AG strebt eine faire Berücksichtigung der Interessen aller Mitarbeitenden an und stellt sicher, dass die Kommunikation und Verhandlungen mit Arbeitnehmervertretungen transparent und respektvoll geführt werden. Diese Grundsätze werden regelmäßig überprüft und in allen Unternehmensbereichen konsequent angewendet, um ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld zu fördern.

GRI 407 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Bei der ENNEATECH AG besteht kein Risiko, und auch bei unseren Lieferanten sind keine Risiken bekannt.

«Konsequent fair:
Wir unterstützen den
UN-Global Compact und
die Sustainable Development
Goals (SDGs).»

Wir unterstützen den UN-Global Compact und die Sustainable Development Goals (SDGs). Die ENNEATECH AG hat sich dem UN Global Compact angeschlossen und verpflichtet sich dazu, die zehn UN Global Compact Prinzipien zu befolgen – ein deutliches Bekenntnis zu einer fairen Geschäftspolitik.

GRI-Bericht

GRI 408: Kinderarbeit

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir befürworten, wertschätzen und halten uns an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Zwangs- und Kinderarbeit sowie Sklaverei lehnen wir ab. Diskriminierung und Menschenrechtsverletzungen werden in unserem Unternehmen nicht toleriert. Das gilt für die Zusammenarbeit innerhalb von ENNEATECH AG genauso wie mit unseren Lieferanten, externen Dienstleistern und Kunden.

Diese Verpflichtungen sind in unserem Code of Conduct – dem Lieferantenkodex – verankert und werden durch die Unterzeichnung bestätigt.

GRI 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

Bei der ENNEATECH AG besteht kein Risiko, und auch bei unseren Lieferanten sind keine Risiken bekannt.

GRI-Bericht

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir befürworten, wertschätzen und halten uns an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Zwangs- und Kinderarbeit sowie Sklaverei lehnen wir ab. Diskriminierung und Menschenrechtsverletzungen werden in unserem Unternehmen nicht toleriert. Das gilt für die Zusammenarbeit innerhalb von ENNEATECH AG genauso wie mit unseren Lieferanten, externen Dienstleistern und Kunden.

Diese Verpflichtungen sind in unserem Code of Conduct – dem Lieferantenkodex – verankert und werden durch die Unterzeichnung bestätigt.

GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Bei der ENNEATECH AG besteht kein Risiko, und auch bei unseren Lieferanten sind keine Risiken bekannt.

GRI-Bericht

GRI 413: Lokale Gemeinschaften

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir sind ein norddeutsches Unternehmen und unserer Heimatregion sehr verbunden. Das spiegelt sich auch in unserem lokalen Engagement wider, durch Spenden und soziale Aktivitäten mit unseren Mitarbeitenden. Dabei unterstützen wir Einrichtungen und Projekte, die unsere Werte und unsere Liebe zur Natur teilen. Dazu gehören gesundheitsfördernde Aktionen für unsere Mitarbeitenden und deren Familien, Sozialprojekte wie beispielsweise ein integrativer Zukunftsspielplatz nicht weit von unserem Fabrikgelände entfernt und lokale Festlichkeiten, die zur Wertschätzung und Erhaltung der nordischen Natur beitragen.

GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

Die ENNEATECH AG engagiert sich aktiv in der Unterstützung lokaler Gemeinschaften und Projekte. Dazu gehören regelmäßige Informationsveranstaltungen für Landfrauen sowie die Unterstützung des Blütenfestes in Wiesmoor, einer wichtigen Traditionsveranstaltung zur Brauchtumpflege. Wir fördern den Sportverein Großefehn, insbesondere Kinder- und Jugendsport, und haben uns an der Errichtung eines inklusiven Spielplatzes beteiligt. Auch beim Projekt am Timmeler Meer unterstützen wir aktiv und waren bei der Neueröffnung des Mehrgenerationenspielplatzes dabei. Seit vielen Jahren spenden wir jährlich zu Weihnachten an den Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien e. V. Ostfriesland. Im Jahr 2023 haben wir uns entschieden, das für Weihnachtsgeschenke vorgesehene Geld an den Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e. V. zu spenden. Zusätzlich unterstützen wir die Freiwillige Feuerwehr beim Kauf eines neuen Boots. Unsere vielfältigen Engagements und Initiativen kommunizieren wir auch über Instagram und Website, um Transparenz und Gemeinschaftsgeist zu fördern.

GRI 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Keine

GRI-Bericht

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 3-3
Management der wesentlichen Themen

Siehe S. 66: Managementansatz gemäß GRI 204 – Beschaffungspraktiken

GRI 414-1
Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

- **Prozentsatz der anvisierten Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde = 0 %**
- **Prozentsatz der anvisierten Lieferanten, für die ein CSR-Audit vor Ort durchgeführt wurde = 0 %**

GRI 414-2
Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden keine negativen sozialen Auswirkungen in der Lieferkette festgestellt.

- **Prozentsatz der anvisierten Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben = 0 %**
- **Prozentsatz aller Käufer, die eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben = 0 %**
- **Prozentsatz der anvisierten Lieferanten mit Verträgen, die Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten = 0 %**
- **Prozentsatz der bewerteten Lieferanten, die Korrekturmaßnahmen oder Kapazitätsaufbau durchführen = 0 %**

GRI-Bericht

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Die Sicherheit unserer Produkte und Konformität mit Gesetzen und Normen haben höchste Priorität. Die für unsere Produkte geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften halten wir selbstverständlich ein.

Dazu gehören die europäische Chemikalienverordnung REACH, die Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP), die RoHS Richtlinie, die US-amerikanische Chemikaliengesetzgebung Toxic Substances Control Act (TSCA) sowie alle weiteren für unsere Produkte geltenden Richtlinien.

Bei der Qualitätssicherung überlassen wir nichts dem Zufall und haben Prozesse etabliert, durch die unser Qualitätsmanagement an jedem Arbeitsschritt beteiligt wird. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass neue, noch fehlende oder unzureichend definierte Normen für Rezyklate etabliert werden und halten uns selbstverständlich auch an diese. Dazu gehören zum Beispiel alle Datenqualitäts-Niveau-Label nach DIN SPEC 91446 sowie DIN SPEC 91481. Unser Qualitätsmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

GRI 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

Durch die Produkte der ENNEATECH AG besteht keine direkte Gefahr für die Kundengesundheit und -sicherheit. Es werden alle Vorschriften und relevante DIN Normen eingehalten.

GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit

Keine

GRI-Bericht

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung

<p>GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen</p>	<p>Das Prinzip der verantwortungsvollen und transparenten Kommunikation ist in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) für die Bereiche Kommunikation und Marketing verankert: Ehrlichkeit leben wir auch in der Kommunikation. Mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, bestehenden und potentiellen Kunden und Medien. Unsere Marketingbotschaften sind transparent und unmissverständlich formuliert. Wir betreiben kein Greenwashing und stellen sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsbotschaften akkurat und wahr sind. Das Vertrauen unserer Partner und Kunden wollen wir durch nichts aufs Spiel setzen. Jede Form der externen Kommunikation wird daher mit den jeweils betroffenen Abteilungen besprochen und auf Richtigkeit geprüft.</p> <p>Unsere Mitarbeitenden veröffentlichen keine Firmenbotschaften im Alleingang. Anfragen um öffentliche Stellungnahmen werden an die Kommunikationsabteilung weitergegeben. Private Äußerungen unserer Mitarbeitenden auf Veranstaltungen oder im Internet spiegeln möglicherweise nicht die Firmenmeinung wider. Wir vertrauen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie persönliche Meinungen bedacht und klar abgegrenzt formulieren.</p>
<p>GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung</p>	<p>Alle Produkte werden entsprechend der relevanten DIN Normen hergestellt und gekennzeichnet.</p>
<p>GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung</p>	<p>Keine</p>
<p>GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation</p>	<p>Keine</p>

GRI-Bericht

GRI 418: Schutz der Kundendaten

GRI 3-3 Management der wesentlichen Themen

Wir legen in unserem Unternehmen besonderen Wert auf die Vertraulichkeit im Umgang mit allen schutzbedürftigen Informationen. Insbesondere unterliegen personenbezogene Daten und Kundendaten einem besonderen gesetzlichen Schutz. Dieses Prinzip ist in unserem **Verhaltenskodex (Code of Conduct)** für den Datenschutz fest verankert:

Wir schützen die Privatsphäre und die personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, ehemaligen Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten nur gemäß Einwilligung oder sonstiger gesetzlicher Grundlagen und kümmern uns um verantwortungsvolle Speicherung. **Wir halten uns an alle geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften.** Um IT-Sicherheit und die Sicherheit elektronischer Datenverarbeitung (EDV) zu gewährleisten, halten wir uns an die geltenden Regelwerke und setzen aktuelle Technologien und Programme ein. Wir schulen unsere Mitarbeitenden, um unverschlüsseltem und somit unsicherem Datenaustausch vorzubeugen. Jeder Beschäftigte unterzeichnet eine **Verpflichtung zur Vertraulichkeit** sowie zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen **Anforderungen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**. Die internen Regelungen, Prozesse und Verantwortlichkeiten sind dabei klar festgelegt.

Darüber hinaus besteht eine Rahmenvereinbarung zwischen der ENNEATECH AG und dem **Betriebsrat** zur Einführung und **Anwendung (computer)technischer Systeme**, in der Datenschutz und entsprechende Verordnungen eine zentrale Rolle spielen. Zur kontinuierlichen Verbesserung arbeiten wir eng mit unserem Partner, **Consuvation GmbH** zusammen. Ein jährlicher **Datenschutz-Jahresbericht**, der von unserem Partner erstellt wird, bietet einen klaren Überblick über die Zielsetzungen und Fortschritte im Bereich Datenschutz inklusive einer **Informationssicherheitsrisikobewertung**. Dieser Bericht informiert alle Akteure im Unternehmen über den aktuellen Stand und stärkt das Bewusstsein für Datenschutzthemen. Um bei der Anzahl bestätigter Informationssicherheitsvorfälle noch mehr Sicherheit zu gewinnen, führen wir ab Q3/2025 die **Zertifizierung nach TISAX** ein.

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Anzahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle = 0

GRI-Content Index

Anwendungserklärung

Verwendeter GRI 1

GRI Standard Verweis Seite Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung

GRI 2 Allgemeine Angaben

GRI 2-1	Organisationsprofil	6, 28
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	28
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	28
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	28
GRI 2-5	Externe Prüfung	28
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	10-14 18, 28, 30
GRI 2-7	Angestellte	32
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	32
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	34
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	36
GRI 2-11	Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans	36
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	36
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	36

Die ENNEATECH AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.–31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI Standard Verweis Seite Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung

GRI 2 Allgemeine Angaben

GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	38
GRI 2-15	Interessenkonflikte	38
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	38
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	40
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	40
GRI 2-19	Vergütungspolitik	40
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	40
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	40
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	42
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	44
GRI 2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	44
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	46
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	46
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	46
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	48
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	50
GRI 2-30	Tarifverträge	50

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 3 Wesentliche Themen

GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	54	
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	56	
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	58, 60	

GRI 201 Wirtschaftliche Leistung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	62	
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	62	
GRI 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	62	
GRI 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	62	
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	62	

GRI 202 MARKTPRÄSENZ

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	XX	Keine Informationen vorhanden
GRI 202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standard-eintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	XX XX	Keine Informationen vorhanden
GRI 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	XX	Keine Informationen vorhanden

GRI 203 INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	64	
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	64	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	64	
-----------	---	----	--

GRI 204 Beschaffungspraktiken

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	66	
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	66	

GRI 205 Korruptionsbekämpfung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	68	
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	68	
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	68	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	68	

GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	70	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	70	

GRI 207 Steuern

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	72	
207-1	Steuerkonzept	72	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	72	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	72	
207-4	Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	72	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 301 Materialien

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	74	
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	76	
GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	76	
GRI 301-3	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	76	

GRI 302 Energie

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	78, 80	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	82	
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	82	
GRI 302-3	Energieintensität	82	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	82	
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	XX	Dieser GRI-Indikator stellt kein wesentliches Thema für das Unternehmen dar.

GRI 303 Wasser und Abwasser

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	84	
GRI 302-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	84	
GRI 302-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	84	
GRI 302-3	Wasserentnahme	84	
GRI 302-4	Wasserrückführung	84	
GRI 302-5	Wasserverbrauch	84	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 304 Biodiversität

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	88, 90	
GRI 304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	92	
GRI 304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	92	
GRI 304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	92	
GRI 304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	92	

GRI 305 Emissionen

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	96, 98	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	100	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	100	
GRI 305-4	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	100	
GRI 302-4	Intensität der Treibhausgasemissionenasserrückführung	102	
GRI 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	102	
GRI 305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	102	
GRI 305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	102	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 306 Abfall

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	104	
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	104	
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	104	
GRI 306-3	Angefallener Abfall	104	
GRI 306-4	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	104	
GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	104	

GRI 308 Umweltbewertungen der Lieferanten

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	106	
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	106	
GRI 308-1	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	106	

GRI 401 Beschäftigung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	110	
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	110	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	110	
GRI 401-3	Elternzeit	110	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 402 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	112	
GRI 402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	112	

GRI 403 Sicherheit und gesundheit am Arbeitsplatz

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	114, 116	
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	118	
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	118	
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	118	
GRI 403-4	Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	118	
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	118	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	120	
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	120	
GRI 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	120	
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	120	
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	120	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	122	
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitende	124	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeitenden und zur Überbrückungshilfe	124	
GRI 404-3	Prozentsatz der Mitarbeitenden, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	124	

GRI 406 Diversität und Chancengleichheit

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	126	
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Mitarbeitenden	126	
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	126	

GRI 406 Nichtdiskriminierung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	128	
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	128	

GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	130	
GRI 407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	130	

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 408 Kinderarbeit

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	134	
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	134	

GRI 409 Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	136	
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	136	

GRI 410 Sicherheitspraktiken

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	XX	Dieser GRI-Indikator stellt kein wesentliches Thema dar, da das Unternehmen kein Sicherheitspersonal beschäftigt und der Indikator daher nicht relevant ist.
GRI 410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	XX	Keines

GRI 411 Rechte der indigenen Völker

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	XX	Dieser GRI-Indikator stellt kein wesentliches Thema für das Unternehmen dar.
GRI 411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	XX	Keine bekannt

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 413 Lokale Gemeinschaften

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	138	
GRI 413-1	XXX	138	
GRI 413-2	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	138	
GRI 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	138	

GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	140	
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	140	
GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	140	

GRI 415 Politische Einflussnahme

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	XX	Dieser GRI-Indikator stellt kein wesentliches Thema für das Unternehmen dar.
GRI 415-1	Parteispenden	XX	Keine

GRI Standard		Verweis Seite	Kommentar / Auslassung Begründung & Erklärung
--------------	--	---------------	---

GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	142	
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	142	
GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	142	

GRI 417 Marketing und Kennzeichnung

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	144	
GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs-informationen und Kennzeichnung	144	
GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungs-informationen und der Kennzeichnung	144	
GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	144	

GRI 418 Schutz der Kundendaten

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	146	
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	146	

Kontakt / Impressum

Herausgeber

ENNEATECH AG
Schmiedestraße 34
26629 Großefehn

info@enneatech.com
+49 49 43-919 90
www.enneatech.com

Verantwortlich für den Inhalt

Hartmut Schoon
CEO, Vorstandsvorsitzender

Strategische Beratung und Realisierung

RITTWEGER und TEAM GmbH
Anger 21
99084 Erfurt

erfurt@rittweger-team.de
+49 361 550560-0
www.rittweger-team.de

Umsetzung Layout und Grafik

We Are York GmbH
Zwinglistrasse 30
8004 Zürich

hello@weareyork.com
+41 (0)44 291 92 51
www.weareyork.com

Bildnachweis

iStock, Unsplash

Alle Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichtes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der ENNEATECH AG. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.

Personenbezeichnungen wurden – sofern grammatikalisch möglich – geschlechtsneutral oder geschlechtergerecht formuliert. Aus Gründen der Lesbarkeit und wegen sprachlicher Vorgaben, etwa durch den deutschen GRI-Standard, wurde in einigen Fällen die männliche Form verwendet – insbesondere bei Begriffen wie Mitarbeiter, Kunde oder Lieferant.

Diese Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung ausdrücklich für alle Geschlechter. Ziel ist es, eine diskriminierende Sprache zu vermeiden.

@ ENNEATECH AG

ENNEATECH ENGINEERING POLYMERS FOR TOMORROW

Innovative, responsible, and ready
for the future – we turn technical
polymers into sustainable solutions.

GRI
Standards
2021

ENNEATECH AG
Schmiedestraße 34
26629 Großefehn
Germany

+49 (0) 4943 91 99 0
info@enneatech.com

www.enneatech.com

